

eCH-0119: E-Tax Filing

Dokument

Titel	E-Tax Filing
eCH-Nummer	eCH-0119
Kategorie	Standard
Reifegrad	Implementiert
Sprachen	Deutsch (Original) und Französisch (Übersetzung)
Abhängigkeiten	Keine
Beilagen	Keine

Status

Dokument	Abgelöst
Version	2.3
Änderung	Minor Change
Ersetzt Version	2.0
Ausgabedatum	2015-02-25
Genehmigt am	2014-11-26
Überprüft am	

Autor

Fachgruppe	Externer Antragsteller
Kontaktperson	Andreas Lindenmann
Organisation	Schweizerische Steuerkonferenz (SSK) Andreas Lindenmann, SSK, andreas.lindenmann@bs.ch Roger Mosimann, AWK Group, roger.mosimann@awk.ch
Herausgeber	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

Zusammenfassung

Der vorliegende Standard beschreibt das Austauschformat für die Steuermeldung der natürlichen Personen basierend auf dem vereinheitlichten Satz von Musterformularen der Schweizerischen Steuerkonferenz. Für die Anpassung an die kantonalen Gegebenheiten sind klare Vorgaben enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Status des Dokuments	5
2	Einleitung	5
2.1	Überblick	5
2.2	Anwendungsgebiet	5
2.2.1	Abgrenzung	7
2.3	Vorteile	7
3	Beschreibung des Standards	8
3.1	Formale Hinweise	8
3.2	Anwendungspolicy	9
3.3	Paketierung	9
3.4	Kantonsspezifische Erweiterungen	10
3.4.1	cantonExtensionType	10
3.5	Namespaces und Versionierung	11
3.6	XML-Schema Beschreibung	13
3.7	Header-Type	13
3.7.1	Umgang mit Beilagen	14
3.8	Content-Type	16
3.8.1	Übergreifende Typen	17
3.8.1.1	Durch eCH standardisierte Basistypen	17
3.8.1.2	Natürliche Person: eCH-0044f:personidentificationType	17
3.8.1.3	Angaben zu beiden Partnern: partnerAmountType	17
3.8.1.4	Staats- und Bundessteuer: taxAmountType	18
3.8.1.5	Beträge: moneyType1 und moneyType2	18
3.8.1.6	Kantons- und Bundesabkürzungen	18
3.8.1.7	Zivilstand	19
3.8.2	Hauptformular der Steuererklärung	20
3.8.2.1	Seite 1 des Hauptformulars der Steuererklärung	22
3.8.2.2	Seite 2 des Hauptformulars der Steuererklärung	26
3.8.2.3	Seite 3 des Hauptformulars der Steuererklärung	29
3.8.2.4	Seite 4 des Hauptformulars der Steuererklärung	32
3.8.3	Wertschriften- und Guthabenverzeichnis	37

3.8.4	Qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen.....	39
3.8.5	Qualifizierte Beteiligungen im Geschäftsvermögen.....	40
3.8.6	Schuldenverzeichnis.....	43
3.8.7	Berufsauslagen	44
3.8.8	Versicherungsprämien.....	47
3.8.9	Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.....	48
3.8.10	Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.....	50
4	Generierung eines menschenlesbaren Formats	52
5	Ausblick	52
6	Sicherheitsüberlegungen.....	52
7	Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter.....	53
8	Urheberrechte.....	53
	Anhang A – Mitarbeit & Überprüfung.....	54
	Anhang B – Verwendete eCH-Versionen	55
	Anhang C – Abbildungsverzeichnis.....	56
	Anhang D – Tabellenverzeichnis.....	57
	Anhang E – Änderungen gegenüber Version 2.0.....	58
	Anpassungen an der Dokumentation.....	58
	Anpassung an XML-Schema-Definition (XSD).....	58

1 Status des Dokuments

Abgelöst: Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.

2 Einleitung

2.1 Überblick

Der Standard E-Tax Filing erlaubt die Übermittlung der Deklarationsdaten der Steuererklärung von natürlichen Personen für die kantonalen Steuern und die direkte Bundessteuer. Im Kapitel 2.2 werden die Anwendungsfälle des Standards aufgezeigt. Dabei basiert der Standard auf den vereinheitlichten Formularen der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) aus dem Jahr 2010. Falls diese Formulare angepasst werden, muss der eCH-Standard ebenfalls entsprechend modifiziert werden. Kantonsspezifische Erweiterungen sind dabei nicht berücksichtigt. Jeder Kanton muss entsprechend seinen Gegebenheiten und insbesondere seiner Gesetzgebung individuell den Standard ergänzen. Wie dabei vorzugehen ist, wird in Kapitel 3.4 beschrieben.

Bei der Gestaltung wurde so vorgegangen, dass in Zukunft auch Steuerdeklarationen für juristische Personen oder für weitere Steuerarten wie Quellensteuern unter dem gleichen Konzept möglich sind. Diese sollen sich bei der Erstellung ebenfalls am vorliegenden Standard orientieren.

Der vorliegende Standard beschreibt den Aufbau der XML-Struktur für die Übermittlung der Daten. Die technische Umsetzung für den Datenaustausch und die Architektur für die Gesamtlösung sind nicht Bestandteil des Standards.

2.2 Anwendungsgebiet

Abbildung 1 zeigt das Umfeld auf, in dem der Standard E-Tax Filing angewendet werden kann. Prinzipiell besteht dieses Umfeld aus den vier Systemen Deklarationsapplikation, Frontend, Backend und Veranlagungssoftware. Damit der Standard von den verschiedenen Systemen eingesetzt werden kann, müssen diese vorgängig entsprechend erweitert werden.

Mittels der Deklarationsapplikation erfasst der Steuerpflichtige oder Treuhänder die Deklarationsdaten. Diese Applikation läuft lokal bei dem Steuerpflichtigen. Das Frontend kann zum Beispiel ein Web-Portal sein, auf dem die Steuerdaten erfasst werden können. Neben der Eingabe der Daten dient dieses Frontend noch weiteren Funktionen wie zum Beispiel der Validierung von hochgeladenen Daten. Im Backend-System werden die Daten gesammelt und einerseits an die Veranlagungssysteme weitergeleitet und andererseits im Archiv abgelegt. Zum Umfeld gehören ebenfalls Prozesse, die Drucken und anschliessendes Scanning beinhalten. Die Anforderungen dieser Prozesse an ein XML-Schema für die Deklarationsdaten sind ebenfalls berücksichtigt.

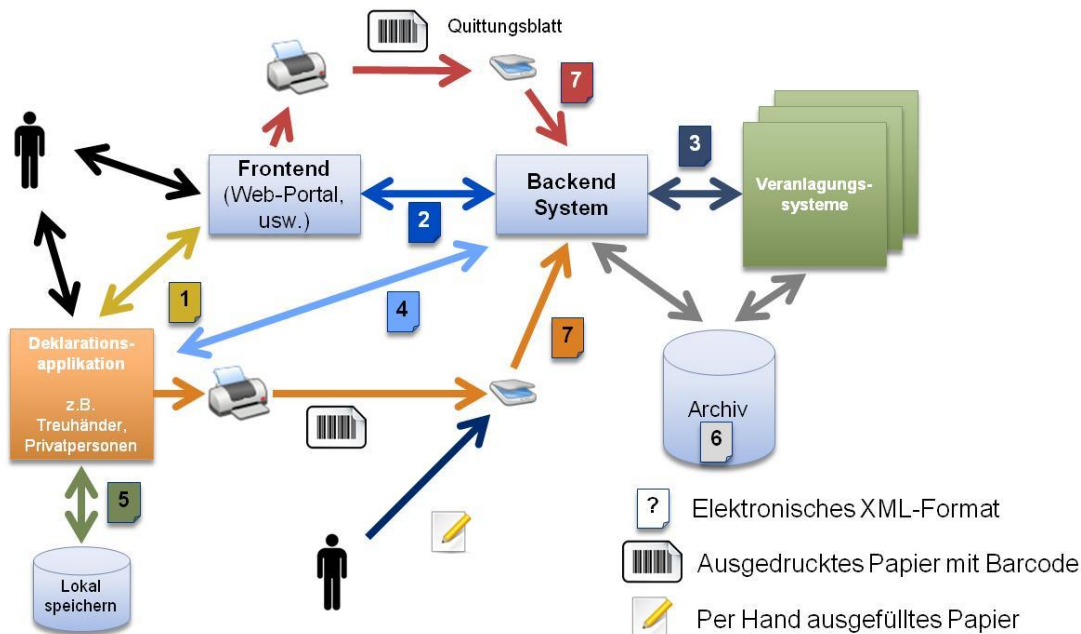


Abbildung 1: Die möglichen Anwendungsfälle für den Standard

In Tabelle 1 werden die möglichen Anwendungsfälle beschrieben, die in Abbildung 1 dargestellt sind.

Tabelle 1: Beschreibung der Anwendungsfälle

Nr.	Beschreibung
1	Aus der Deklarationsapplikation werden die Daten mittels eines Uploads auf das Frontend hochgeladen.
2	Übermittlung von Daten vom Frontend zum Backend-System. Die Übermittlung kann in beide Richtungen stattfinden. So können zum Beispiel Vorjahresdaten vom Backend-System an das Frontend geliefert werden und die aktuellen Steuerdaten vom Frontend an das Backend-System übertragen werden.
3	Übermittlung der Daten vom Backend-System zu den Veranlagungssystemen und umgekehrt. Ein Spezialfall hiervon stellt die Möglichkeit dar, die Daten via Scanning-Center an die verschiedenen Deklarationssysteme zu verteilen (nicht abgebildet). Dies kommt bei einer dezentral organisierten Veranlagung vor.
4	Upload der Daten aus der Deklarationsapplikation direkt auf den Backend-System.
5	Erstellung einer lokalen Sicherung der eingegebenen Deklarationsdaten.
6	Archivierung der eingereichten Deklarationsdaten.
7	Abfüllen von Daten in das XML-Schema nach dem Scanning. Dabei gibt es drei Fälle zu unterscheiden. Erstens kann die Quelle ein 2D-Barcode sein, in dem alle Deklarationsziffern enthalten sind. Zweitens kann die Quelle eine von Hand ausgefüllte Steuererklärung sein, die mittels OCR-Erkennung gescannt wird. Drittens kann es das Zusammenführen von elektronisch übermittelten Daten zu einer auf Papier eingereichten Quittung ohne oder inklusive der Steuerdaten sein.

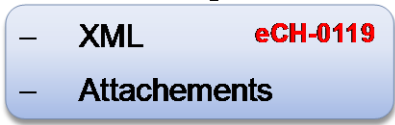
2.2.1 Abgrenzung

Die folgenden Abgrenzungen werden hinsichtlich des Standards getroffen:

- eCH-Standard basiert auf der von der SSK schweizweit vereinheitlichter Satz von Musterformularen. Es werden keine zusätzlichen Felder oder Tabellen aufgenommen.
- Der Standard liefert keine Möglichkeit einen Barcode zu erzeugen.
- Grundsätzlich soll die spätere Erzeugung eines Barcodes aus dem Standard heraus möglich sein. Deshalb wird bei der Beschreibung der Attribute des Standards jeweils auf die Ziffern in den Steuerklärungsformularen verwiesen.
- Der Standard behandelt ausschliesslich die Steuererklärung von natürlichen Personen. Weitere Steuerarten sind in dieser Version nicht abgedeckt.
- Deklarationsdaten sollen zurückgespielt werden können, Veranlagungsdaten sind kein Bestandteil hiervon.
- Der Standard befasst sich nicht im Detail mit der Thematik der Übermittlung der Daten, des Systemaufbaus und der technischen Umsetzung der Gesamtlösung.

Die folgende Abbildung zeigt die Abgrenzung noch graphisch auf.

1. Paketierung

- 
- XML **eCH-0119**
 - Attachements
 - Visualisierung XML

2. Transportverfahren

3. Verschlüsselungsverfahren

Abbildung 2: Dieser eCH-Standard behandelt die blau eingerahmten Themengebiete.

2.3 Vorteile

Der Standard ermöglicht eine erste Basis für das Übermitteln von Deklarationsdaten. Dadurch werden die verschiedenen Lösungen zumindest in Bezug auf die schweizweit geregelten Angaben in Steuererklärungen zueinander kompatibel. Dies erleichtert den Kantonen den Aufbau von E-Government-Infrastrukturen zur elektronischen Abwicklung der Steuererklärung.

3 Beschreibung des Standards

3.1 Formale Hinweise

Die Beschreibung des vorliegenden Standards erfolgt gemäss Best Practice eCH-0036 (Dokumentation für den XML-orientierten Datenaustausch) und der gesamte Standard wird nach UTF-8 codiert.

Zu jedem Type gibt es einerseits die Übersicht über die Struktur und andererseits eine Tabelle in der die verwendeten Attribute beschrieben werden. Abbildung 3 erklärt den Aufbau der Strukturübersicht und Tabelle 2 die Spaltenbezeichnungen der Tabellen für die Beschreibung der Attribute.

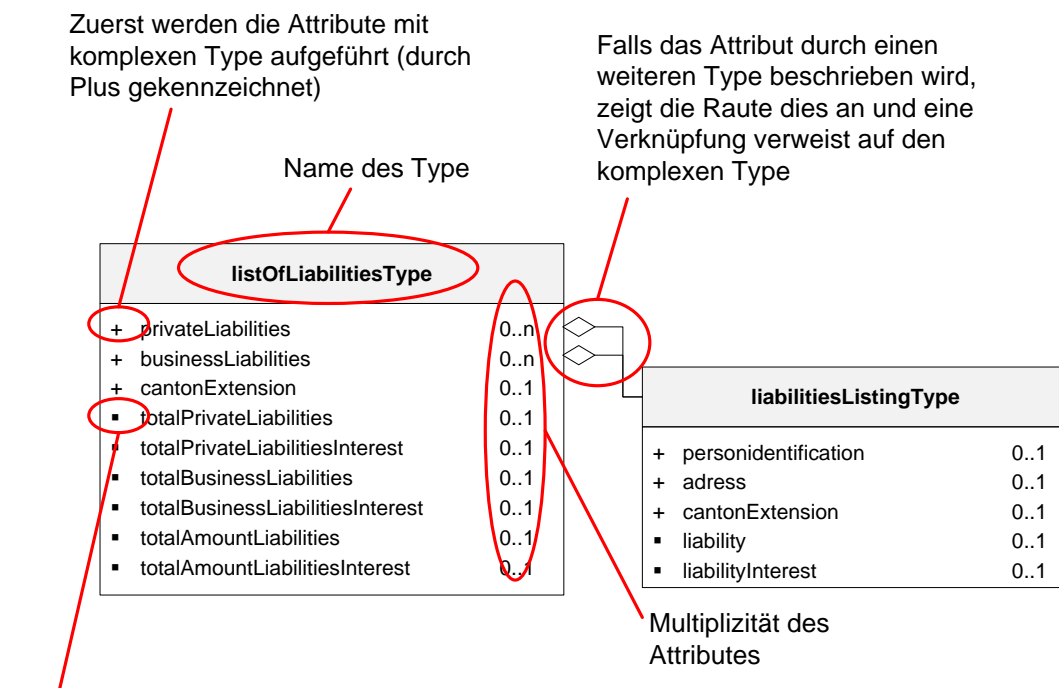


Abbildung 3: Beschreibung der Strukturübersicht

Tabelle 2: Erklärung der Spaltenbezeichnungen für die Beschreibung der Attribute

Spaltenbezeichnung	Beschreibung
Feld	Hier wird der Name des Attributes angegeben
Z	Die Multiplizität des Attributes wird angegeben. Es gibt die folgenden Möglichkeiten 1..1 bedeutet: Attribut kommt genau 1 Mal vor 0..1 bedeutet: Attribut kommt genau 0 oder 1 Mal vor 1..n bedeutet: Attribut kommt 1 oder mehrere Male vor 0..n bedeutet: Attribut kommt 0 oder mehrere Male vor
Datentyp	Der Datentyp kann ein simpler oder auch komplexer Typ sein, der an einem anderen Ort detaillierter beschrieben wird. Falls eine Zahl mit p vor dem Datentyp steht, beschränkt dies die Anzahl Stellen des Eintrags (Bsp: 7p, integer: 7-stellige ganze Zahl)

Spaltenbezeichnung	Beschreibung
Beschreibung/Inhalt	Das Feld wird kurz beschrieben. Falls im Steuererklärungsformular eine gesonderte Abschnittsnummer existiert, wird diese zu Beginn angegeben. Gibt es eine Ziffer zu einem abgebildeten Betrag, wird diese ebenfalls angegeben. Falls das Attribut mittels eines komplexen Types mehrere Ziffern abbildet, werden alle betroffenen Ziffern aufgeführt.

3.2 Anwendungspolicy

Im nachstehend standardisierten Datenmodell sind alle Attribute mit Ausnahme von drei Personenidentifikatoren (Vorname, Nachname, AHVN13) auf „optional“ gesetzt. Dies aufgrund der folgenden zwei Erkenntnisse:

- Im Rahmen der Steuerdeklaration ist es dem Pflichtigen beim Ausfüllen der Steuererklärung freigestellt, Werte anzugeben oder nicht. Gibt er keinen Wert an, darf diese nicht durch eine „0“ substituiert werden, da er eben nicht den Wert „0“ deklariert hat. Es muss daher möglich sein, keinen Wert anzugeben.
- Im Rahmen des Anwendungsfalls Scanning können nur die vom Pflichtigen angegebenen und die von der ScanSoftware erkannten Werte eingefüllt werden.

Sollten Kantone einige der Felder als Pflicht setzen wollen, können sie dies mittels der XML-Vererbung im kantonalen Schema oder über die Logik der Deklarationssoftware erreichen.

3.3 Paketierung

Das Sende-Paket besteht aus dem XML zusammen mit den Attachments. Unter Attachments versteht man in diesem Zusammenhang Dateien in einem beliebigen Format, die als Beleg den Deklarationsdaten beigelegt werden. Das Paket ist ein ZIP-Archiv mit dem Pflichtdokument taxDeclaration.xml sowie einem Verzeichnis Attachments, in dem sämtliche vorhandene Anhänge abgelegt sind. Somit ist der Aufbau folgendermassen:

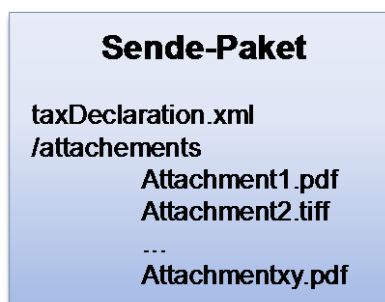


Abbildung 4: Aufbau des Sende-Paketes.

Es ist möglich die gesamte Steuererklärung in ein PDF umzuwandeln und als Attachment beizufügen. Dafür wurde in Kapitel 3.7.1 in Tabelle 8 speziell ein vordefinierter Dokumententyp eingeführt.

3.4 Kantonsspezifische Erweiterungen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Kantone Erweiterungen am bestehenden Standard vornehmen müssen. Dies soll das schnelle Erkennen einer Erweiterung im Schema ermöglichen und somit die Übersichtlichkeit weiterhin sicherstellen.

Grundsätzlich müssen alle allgemeinen Teile der SSK-Formulare in den kantonally angepassten Standards vererbt werden. Alle Felder vom Standard müssen erhalten bleiben und dürfen nicht entfernt werden.

3.4.1 cantonExtensionType

Alle kantonalen Ergänzungen sind mittels des Types „cantonExtensionType“ vorzunehmen. Bei allen Types ist das Attribut „cantonExtension“ vorhanden. An dieser Stelle, können kantonalen Ergänzungen für den entsprechenden Type eingefügt werden. Am Attribut „xs:any“ kann dann die gesamte einzufügende Struktur eingefügt werden, wie in Abbildung 5 dargestellt.

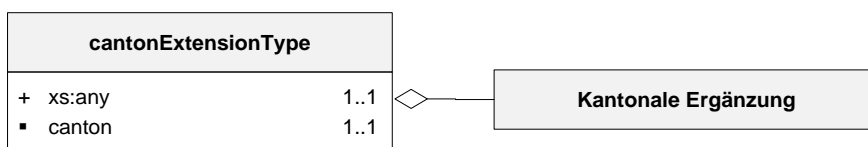


Abbildung 5: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen.

Tabelle 3: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
xs:any	1..1	kantonale Ergänzung	Hier wird die kantonale Ergänzung angefügt. Das xs:any Element kann durch jeden beliebigen Typen ersetzt werden.
canton	1..1	cantonFedera-IAbbreviation	Bezeichnung des Kantons, für den die Ergänzung eingefügt wurde.

Da das Attribut „cantonExtension“ (mit Type: cantonExtensionType) die Multiplizität von 0..1 hat, muss pro Kanton jeweils ein angepasstes XML-Schema erstellt werden.

Die Vergabe von kantonalen Namespaces ist in Kapitel 3.5 beschrieben. Falls zu einem bestehenden Feld eine Tabellarische Aufstellung hinterlegt wird, muss entschieden werden, was in das bestehende Feld eingetragen wird. Falls sinnvoll, sollte dies die totale Summe einer Aufstellung sein. Ergibt dies keinen Sinn (z.B. bei einer Aufstellung verschiedener Rentenprozente), muss ein anderes Vorgehen für die Befüllung des bestehenden Felds festgelegt werden. Dies stellt für die Abwicklung innerhalb des Kantons kein Problem dar, ist aber problematisch, sobald Daten zwischen Kantonen ausgetauscht werden möchten. Dabei muss auf solche Fälle mit hinterlegten Aufstellungen klar hingewiesen werden.

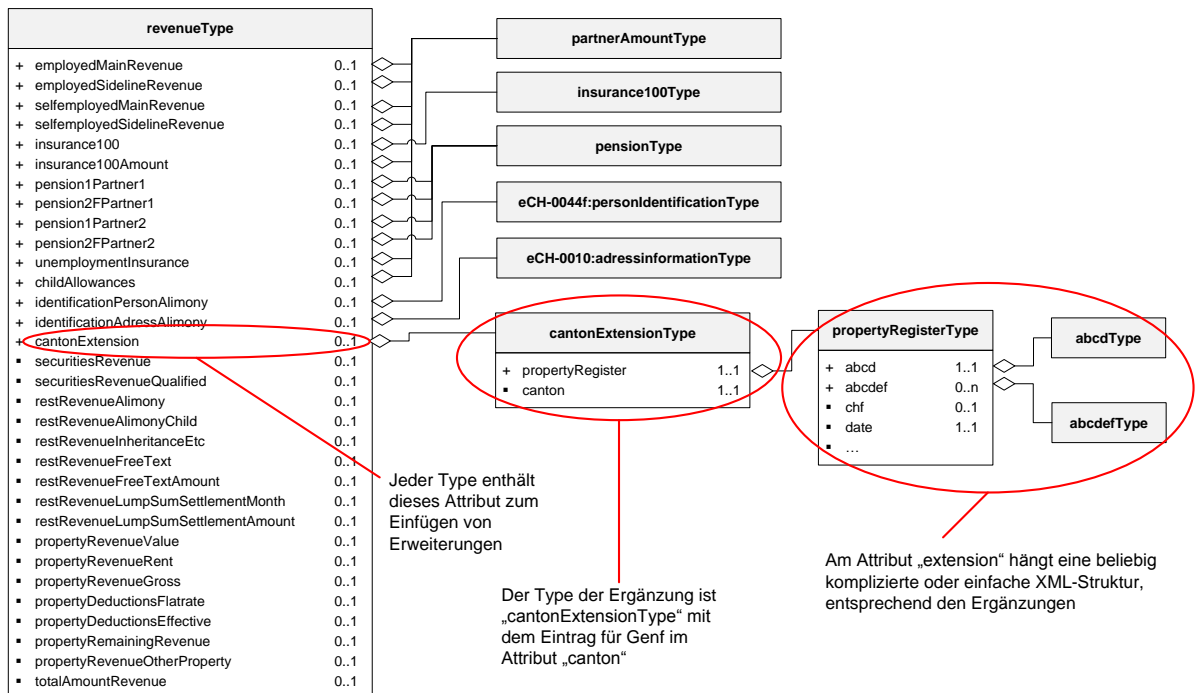


Abbildung 6: Beispiel einer Ergänzung eines kantonsspezifischen Attributes.

3.5 Namespaces und Versionierung

Generell gelten die Vorgaben des eCH-Standards eCH-0018. Für die Steuerdeklaration der natürlichen Personen (individuals tax) wird der Namespace wie folgt definiert:

```
http://www.ech.ch/xmlns/ech-0119/2013/2
```

Die Versionierung wird wie folgt gehandhabt:

- Die eCH-Standard Major-Version, die dem XML zugrunde liegt ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, 2)
- Das Jahr, in dem die Major-Version erstellt wurde respektive wann sie gültig wurde ist ebenfalls im Namespace enthalten (siehe Beispiel oben, 2013).
- Die eCH-Standard Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels „version = X“ gesetzt.

Kantonsspezifische Erweiterungen müssen einen anderen Namespace tragen. Dieser ist wie folgt aufzubauen:

```
http://www.kt.ch/xmlns/kt-taxdeclaration-it/ech2-3/2013/3
```

Das Kürzel kt steht dabei für die Kantonsabkürzung, falls die Erweiterung für einen Kanton vorgenommen wird. Sollte die Erweiterung für den Bund oder eine andere Organisation vorgenommen werden, sind auch davon abweichende Bezeichnungen möglich. Die Versionierung wird bei kantonalen Ergänzungen wie folgt gehandhabt:

- Die eCH-Standard Version, die dem XML zugrunde liegt ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, ech2-3)

- Das Jahr, in dem die Major-Version erstellt wurde respektive wann sie gültig wurde ist ebenfalls im Namespace enthalten (siehe Beispiel oben, 2013).
- Die kantonsspezifische Major-Version, die dem XML zugrunde liegt ist im Namespace aufgeführt (siehe oben, 3)
- Die kantonsspezifische Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels „version = X“ gesetzt.

Gemäss der in eCH-0018 ausgesprochenen Empfehlung soll bei der Einbindung von Namespaces nicht mittels des xsi:schemaLocation Attributes auf die Schemata verwiesen werden. Alle Namespaces (auch die kantonalen) müssen im xs:schema tag aufgeführt werden.

Beispiel für eine Schemavorgabe des Kantons Genf mit der Version 3.4, basierend auf dem vorliegenden eCH-Standard in der Version 2.3, ist nachfolgend gezeigt:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns: ssk-taxdeclaration-it = "http://www.ech.ch/xmlns/ech-0119/2013/2"
  ...
  xmlns: ge-taxdeclaration-it = "http://www.ge.ch/xmlns/ge-taxdeclaration-it/ech2-3/2013/3"
  targetNamespace=" http://www.ge.ch/xmlns/ge-taxdeclaration-it/ech2-3/2013/3"
  ...
  version="4">
...
<xs:import namespace="http://www.ech.ch/xmlns/ech-0119/2013/2"/>
...
...
</xs:schema>
```

3.6 XML-Schema Beschreibung

Die Steuermeldung besteht analog zu eCH-0058 aus einem Header-Type und einem Content-Type. In Abbildung 7 ist dieser Aufbau dargestellt. In den folgenden Kapiteln werden die jeweiligen Subtypes stufenweise im Detail aufgezeigt.

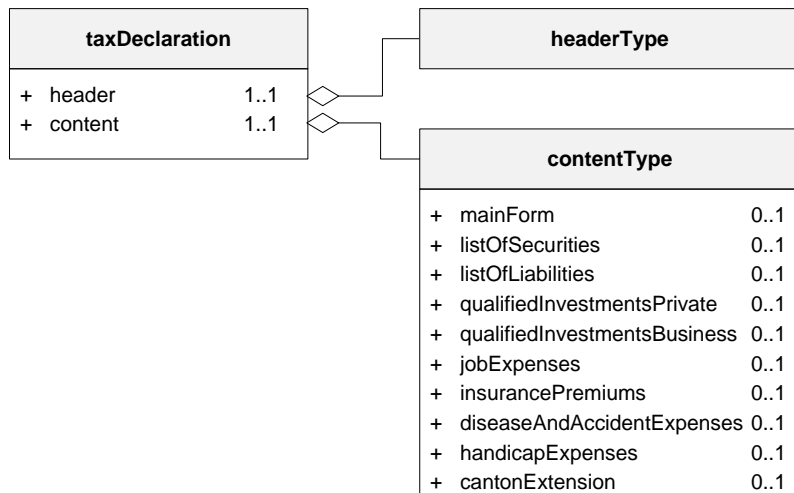


Abbildung 7: Grundstruktur der Meldung mit Header- und Content-Type.

3.7 Header-Type

Der Header-Type lehnt sich an den eCH-0058 Standard an, verwendet diesen aber nicht direkt. Da bei der Datenübermittlung davon auszugehen ist, dass zusätzlich zum hier definierten Header noch ein spezifischer Rahmen für die Datenübermittlung aufgesetzt wird, ist die Verwendung des eCH-0058 hier nicht direkt notwendig. Erst bei diesem zweiten Meldungsrahmen würde der Standard volle Anwendung finden.

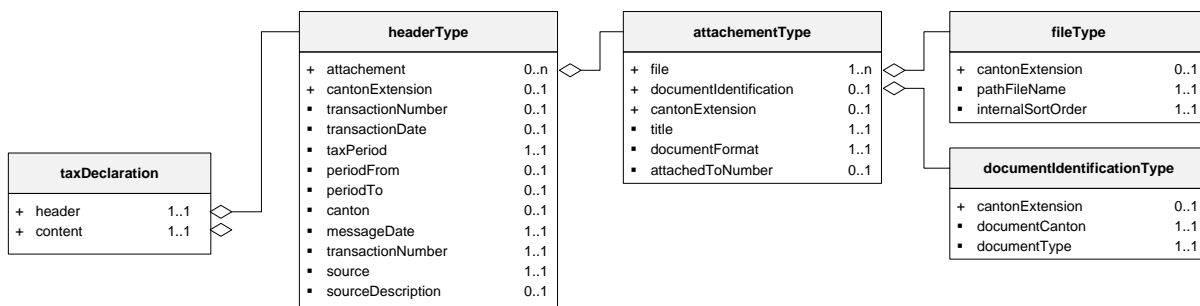


Abbildung 8: Der Header-Type detaillierter dargestellt.

Tabelle 4: headerType

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
attachment	0..n	attachmentType	Beschreibt die Behandlung von Attachments
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
transactionNumber	0..1	string	Transaktionsnummer, die bei der Übermittlung erzeugt wird.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
transactionDate	0..1	dateTime	Transaktionsdatum
taxPeriod	1..1	gYear	Jahr zu welchem die Steuererklärung gehört
periodFrom	0..1	date	Beginn der zugehörigen Periode der Steuererklärung (z.B. bei Wohnortswechsel)
periodTo	0..1	date	Ende der zugehörigen Periode der Steuererklärung (z.B. bei Wohnortswechsel)
canton	0..1	cantonFederalAbbreviation	Kanton in dem die Steuererklärung eingereicht wird.
source	1..1	Code (integer)	Beschreibung womit das XML erstellt wurde. 0 = Software 1 = 2D-Barcode-Scanning 2 = OCR-Scanning
sourceDescription	0..1	string	Detailliertere Beschreibung womit das XML erstellt wurde.

3.7.1 Umgang mit Beilagen

Es ist möglich, dass der Steuermeldung Attachements beigefügt werden. In der Tabelle 5 wird der Umgang mit dem `attachmentType` beschrieben. Da der eCH-0058 Standard nicht sehr präzise ist in Bezug auf Attachements, ist diese Detaillierung notwendig. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass ein Dokument durchaus aus mehreren Files bestehen kann. Dies ist zum Beispiel bei eingescannten Dokumenten im TIFF-Format möglich. Dabei besteht jede Seite aus einem eigenen File.

Tabelle 5: *attachmentType*

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
file	1..n	fileType	Gibt den Pfad und die Sortierungsreihenfolge der Files an.
documentIdentification	0..1	documentIdentificationType	Dieses Attribut ermöglicht die Einordnung des Attachements zu einem vorher definierten Dokumententyp.
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
title	1..1	string	Titel des Dokumentes
documentFormat	1..1	string	Dokumenttyp als MIME-Type, z.B. application/pdf, image/tiff.
attachedToNumber	0..1	string	Hier kann auf die Ziffer verwiesen werden, zu der das Dokument hochgeladen wurde.

In Bezug auf das mögliche Format eines Attachements bestehen von Seiten Standard keine Einschränkungen (Attribut `documentFormat`). Die umsetzenden Kantone sind allerdings aufgefordert Einschränkungen vorzunehmen, da ansonsten die Verarbeitung der Attachements beim Empfang fast unmöglich ist. Als Empfehlung sollte man sich am Standard eCH-0014 orientieren.

Tabelle 6: fileType

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
pathFileName	1..1	String	Pfade zu den Dateien im Sendepaket. Müssen in UTF-8 codiert sein. Als Delimiter wird „/“ eingesetzt.
internalSortOrder	1..1	integer	Reihenfolge der Dokumente. Wichtig z.B. bei mehrseitigen eingescannten Dokumenten im TIFF-Format. Bsp: <attachment/xy.pdf, 1> bei PDF oder [<attachment/aa.tiff,1>; <attachment/bb.tiff,2>; <attachment/cc.tiff,3>] bei einem mehrseitigen, im TIFF-Format gescannten Dokument.

Tabelle 7: documentIdentificationType

Name	Aubau	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
documentCanton	XX	XX: Steht für die Herkunft der Dokumente. In diesem Standard werden gewisse Dokumenttypen bereits kategorisiert (Tabelle 8). Diese enthalten die Herkunft CH. Falls die Kantone eigene Dokumente typisieren, muss hier die Kantonsabkürzung entsprechend eCH-0007 eingefügt werden. Bsp: Liegenschaftsverzeichnis des Kantons Genf: documentCanton = GE; documentType = PP001
documentType	string	Hier wird die Bezeichnung für ein Formular angegeben. In diesem Standard werden gewisse Standard-Typisierungen vorgeschlagen. Jeder Kanton, kann jedoch seine eigene Codierung verwenden. Dazu soll das Attribut documentCanton ebenfalls entsprechend gesetzt werden. In Tabelle 8 sind die vorgeschlagenen Typisierungen aufgeführt. Bsp: Liegenschaftsverzeichnis des Kantons Genf: documentCanton = GE; documentType = PP001

Tabelle 8: Auflistung der Codes der vordefinierten Dokumenttypen.

documentCanton	documentType	Formular	Beschreibung
CH	000	Steuererklärung	Die Steuererklärung wird als Attachment im PDF-Format mitgeliefert. Dieses kann auch signiert sein.
CH	001	Hauptformular Seite 1	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	002	Hauptformular Seite 2	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	003	Hauptformular Seite 3	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	004	Hauptformular Seite 4	Entsprechendes Formular der Steuerklärung

documentCanton	documentType	Formular	Beschreibung
			rung
CH	005	Wertschriftenverzeichnis	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
	006	Liegenschaftenverzeichnis	Entspricht dem Liegenschaftenverzeichnis
CH	007	Schuldenverzeichnis	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	008	Qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	009	Qualifizierte Beteiligungen im Geschäftsvermögen	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	010	Spartenrechnung	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	011	Berufsauslagen	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	012	Versicherungsprämien	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	013	Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	014	Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	015	Lohnausweis	Lohnausweis des Arbeitnehmers
CH	016	PK-Beleg	Beleg für Pensionskassen-Auszahlung
CH	017	AHV-Beleg	Beleg für AHV- Auszahlung
CH	018	IV-Beleg	Beleg für IV- Auszahlung
CH	019	ALV-Beleg	Beleg für ALV- Auszahlung
CH	020	Gebundene Vorsorge	Bescheinigung der Beiträge Säule 3a
CH	021	Kontoauszug	Kontoauszug einer Bank oder der Post
CH	022	Hypothek	Beleg für eine Hypothek
CH	023	Kleinkredit	Beleg für einen Kleinkredit respektive Konsumkredit
CH	024	Krankenversicherung	Beleg von der Krankenversicherung resp. dem Krankenhaus
CH	999	Keine Bezeichnung	Die wird als Code für alle nicht eindeutig zuweisbaren Dokumente verwendet.

3.8 Content-Type

Die Strukturierung ist anhand der verschiedenen Formulare aufgebaut. Die Kapitel sind ebenfalls entsprechend benannt. Alle Attribute bei einem Formular sind mit einem entsprechenden Kürzel gekennzeichnet. Die Attribute des mainForm-Typen beginnen beispielsweise immer mit MFT. Ausnahmen hiervon stellen Typen dar, die in verschiedenen Formularen verwendet werden. Diese Ausnahmen werden im separaten Kapitel 3.8.1 behandelt.

3.8.1 Übergreifende Typen

Die folgenden Typen werden in verschiedenen Strukturen des XML verwendet. Falls andere eCH-Standards verwendet werden, ist im Anhang B angegeben welche Version verwendet werden soll.

3.8.1.1 Durch eCH standardisierte Basistypen

Typ	Standard
Adresse	eCH-0046:adresaType
Gemeindeidentifikation	eCH-0007:swissMunicipalityType
Länderidentifikation	eCH-0008:countryIdISO2Type
Konfession	eCH-0011:religion
Telefonnummer	eCH-0046:phoneNumberType

3.8.1.2 Natürliche Person: eCH-0044f:personidentificationType

Dieser Type entspricht dem eCH Standard 0044f, wobei explizit der „f“-Standard verwendet wird. Dies bedeutet, dass nur Teile (sprich einzelne Attribute) des Standards verwendet werden und auch Pflichtattribute auf optional gesetzt werden.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
officialName	0..1	Gemäss eCH-0044f	Name
firstName	0..1	Gemäss eCH-0044f	Vorname
sex	0..1	Gemäss eCH-0044f	Geschlecht
dateOfBirth	0..1	Gemäss eCH-0044f	Geburtsdatum
vn	0..1	Gemäss eCH-0044f	Neue AHV-Nr.
otherPersonID	0..n	Gemäss eCH-0044f	Dies kann eine andere Identifikationsnummer für den Bezüger sein (z.B die Register-Nummer). Im folgenden zwei Beispiele für die festlegung des personalCategory Attributs: - Alte AHV-Nummer: personalCategory=CH.AHV - PID-Nummer: personalCategory=CH.PID

Für die Personenangaben des Partner 1 wird dieser Type nicht verwendet, da die Pflichtfelder nicht mit denjenigen übereinstimmen, die im vorliegenden Standard definiert wurden (Vorname, Name, AHVN13).

3.8.1.3 Angaben zu beiden Partnern: partnerAmountType

Falls die Steuererklärung für zwei Personen ausgefüllt wird, müssen viele Angaben sowohl für den Partner 1 als auch den Partner 2 geliefert werden. Dies wird mittels des partnerAmountType gelöst, der jeweils beide Beträge für eine Angabe enthält.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
partner1Amount	0..1	moneytype1	Betrag für Partner 1
partner2Amount	0..1	moneytype1	Betrag für Partner 2

3.8.1.4 Staats- und Bundessteuer: taxAmountType

Oft werden Beträge sowohl für die Staats- wie auch die Bundessteuer angegeben. Deshalb wurde der taxAmountType definiert, der den Betrag für jeweils beide Fälle enthält.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
cantonalTax	0..1	moneytype1	Betrag für die Staatssteuer (Kantonssteuer)
federalTax	0..1	moneytype1	Betrag für die Bundessteuer

3.8.1.5 Beträge: moneyType1 und moneyType2

Der moneyType1 erlaubt nur ganzzahlige Beträge, während der moneyType2 auch Rappenbeträge zulässt. Im aktuellen Standard, wird der moneytype2 nur bei der Verrechnungssteuer verwendet. Falls Rappenbeträge auch anderswo verwendet werden müssen, muss dies mittels einer kantonalen Erweiterung vorgenommen werden.

Datentyp	Format	Erläuterung
moneytype1	(-)x	(-): Falls notwendig ein Minuszeichen vor dem Betrag. x: Integer, wobei die Anzahl Stellen nicht beschränkt ist. Mindestens jedoch eine Zahl. Bsp: 0 250 20
moneytype2	(-)x.yy	(-): Falls notwendig ein Minuszeichen vor dem Betrag. x: Integer, wobei die Anzahl Stellen nicht beschränkt ist. Mindestens jedoch eine Zahl. yy: Integer, genau zwei Stellen. Bsp: -0.50 250.00 20.35

3.8.1.6 Kantons- und Bundesabkürzungen

Da der eCH-0007:cantonAbbreviationFLType das Kürzel für CH nicht enthält, wird in diesem Standard das Attribut mit der folgenden Definition verwendet. Damit soll auch die Kennzeichnung einer Bundeserweiterung möglich sein. Dieser wird im XSD aus dem eCH-0007:cantonAbbreviationFLType und eine Erweiterung erstellt.

Datentyp	Format	Erläuterung
cantonFederalAbbreviation	xx	xx: String mit 2 Stellen mit den folgenden Werten: AG = Aargau AR = Appenzell Ausserrhoden AI = Appenzell Innerrhoden BL = Basel-Landschaft BS = Basel-Stadt BE = Bern FR = Freiburg GE = Genf GL = Glarus GR = Graubünden JU = Jura LU = Luzern NE = Neuenburg NW = Nidwalden OW = Obwalden SH = Schaffhausen SZ = Schwyz SO = Solothurn SG = St. Gallen TI = Tessin TG = Thurgau UR = Uri VD = Waadt VS = Wallis ZG = Zug ZH = Zürich CH = Bund FL = Fürstentum Lichtenstein

3.8.1.7 Zivilstand

Da der eCH-0011:maritalStatusType den Status „getrennt“ nicht enthält, wird hier ein neuer Type definiert. Dieser wird im XSD aus dem eCH-0011:maritalStatusType plus einer Erweiterung erstellt.

Datentyp	Format	Erläuterung
maritalStatusTax	string	String mit den folgenden Werten: 1 = ledig 2 = verheiratet 3 = verwitwet 4 = geschieden 5 = unverheiratet (wegen Ungültigkeitserklärung einer Ehe) 6 = in eingetragener Partnerschaft 7 = aufgelöste Partnerschaft 99 = getrennt

3.8.2 Hauptformular der Steuererklärung

Das Hauptformular ist sehr umfangreich und deshalb grösstenteils in weitere Typen aufgespalten. Dies ist in Abbildung 9 dargestellt. Des Weiteren werden die Seiten aufgezeigt auf denen das jeweilige Thema in der Steuererklärung behandelt wird.

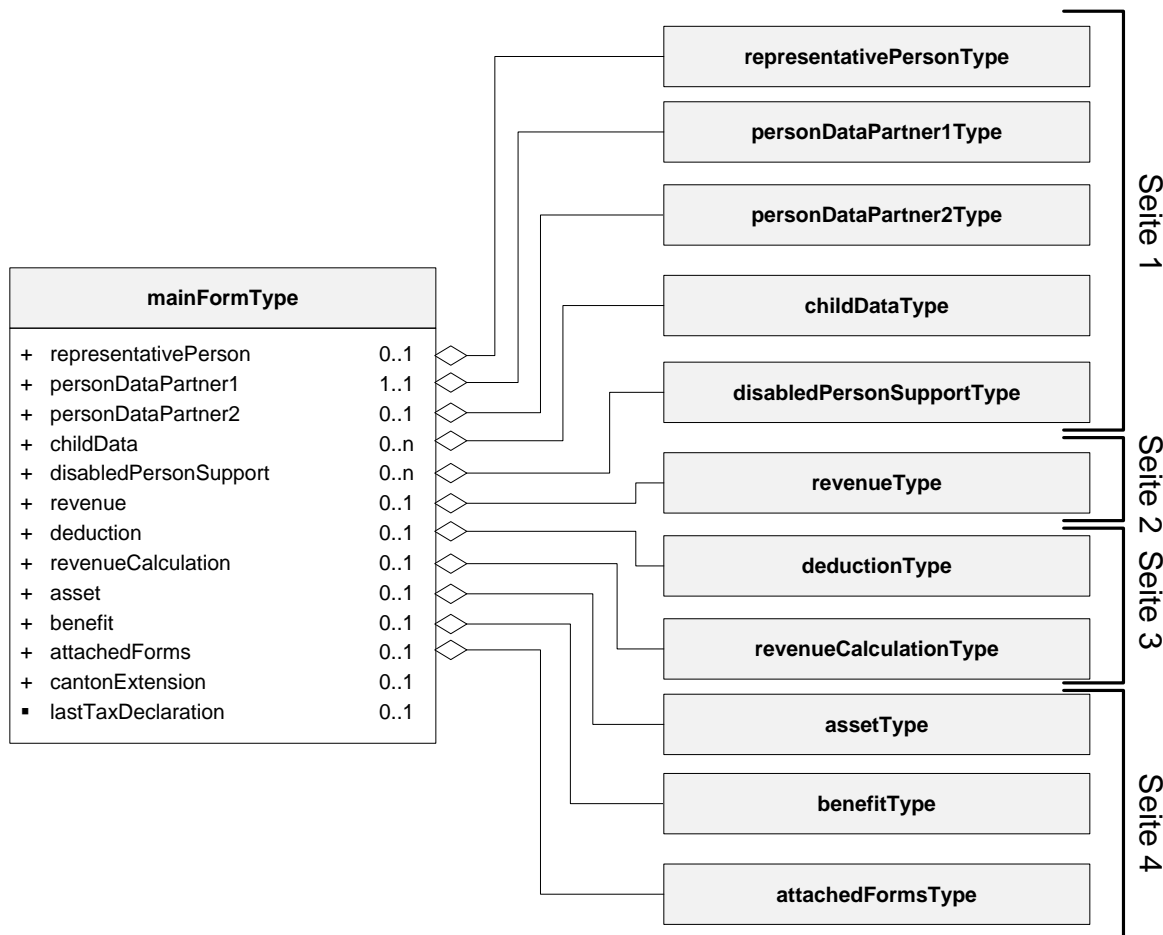


Abbildung 9: Die Aufspaltung des mainForm-Typen in die Subtypes.

Tabelle 9: mainForm-Type

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
representativePerson	0..1	representativePersonType	Angaben zum Vertreter
personDataPartner1	1..1	personDataPartner1Type	Angaben zum Partner 1
personDataPartner2	0..1	personDataPartner2Type	Angaben zum Partner 2
childData	0..n	childDataType	Angaben zu Kindern
disabledPersonSupport	0..n	disabledPersonSupportType	Angaben zu erwerbsunfähigen oder beschränkt erwerbsfähigen Personen
revenue	0..1	revenueType	Einkünfte im In- und Ausland
deduction	0..1	deductionType	Abzüge
revenueCalculation	0..1	revenueCalculationType	Einkommensberechnung

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
asset	0..1	assetType	Vermögen im In- und Ausland
benefit	0..1	benefitType	Kapitalleistungen
attachedForms	0..1	attachedFormsType	Auflistung der Beilagen
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
lastTaxDeclaration	0..1	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde, wo die letzte Steuererklärung eingereicht wurde.

In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Seiten der Steuererklärung erläutert. Diese Unterteilung ist nur der Übersichtlichkeit wegen und nicht aus einem anderen formalen Grund.

3.8.2.1 Seite 1 des Hauptformulars der Steuererklärung

Auf der ersten Seite der Steuererklärung werden die Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse aufgeführt. Abbildung 10 zeigt diese auf. Die Personenangaben und Adressen sind entsprechend Kapitel 3.8.1.1 definiert.

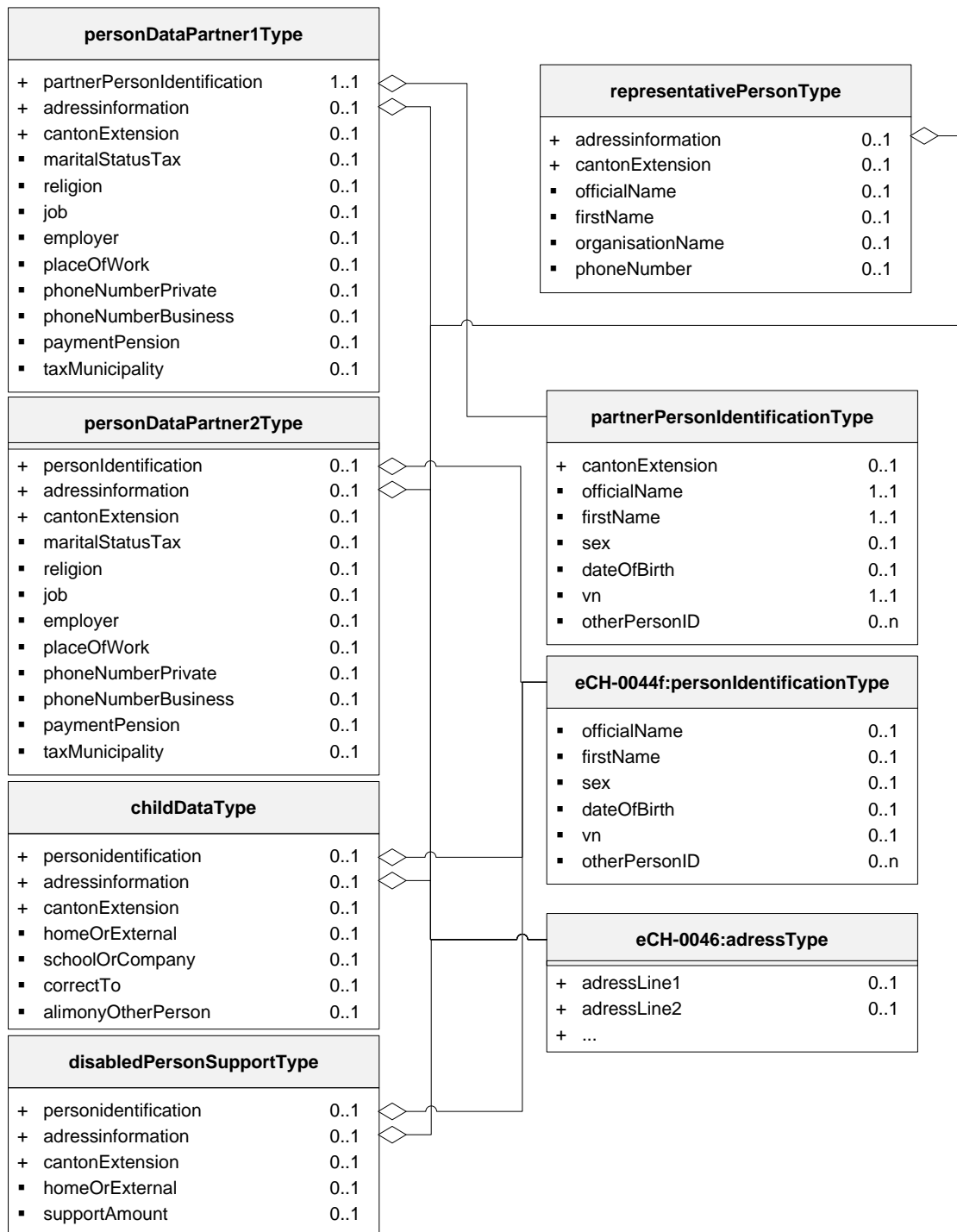


Abbildung 10: Attribute und Types der ersten Seite der Steuererklärung.

Tabelle 10: representativePersonType. Dieser liefert die Vertreter-Angaben.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
adressinformation	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
officialName	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Nachname
firstName	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Vorname
organisationName	0..1	eCH-0097f:organisationNameType	Bezeichnung der Firma
phoneNumber	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Telefonnummer des Vertreters

Tabelle 11: personDataPartner1Type. Angaben zum Partner 1

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
partnerPersonIdentification	1..1	partnerPersonIdentificationType	Personenangaben
adressinformation	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
maritalStatusTax	0..1	maritalStatusTaxType	Gibt den Zivilstand an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
religion	0..1	eCH-0011:religion	Gibt die Konfession an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
job	0..1	string	Bezeichnung des Berufs.
employer	0..1	string	Arbeitgeber
placeOfWork	0..1	string	Arbeitsort.
phoneNumberPrivate	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Private Telefonnummer
phoneNumberBusiness	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Geschäftliche Telefonnummer
paymentPension	0..1	Code(Integer)	Zahlung an Pensionskasse (2.Säule) 0 = nein 1 = ja
taxMunicipality	0..1	eCH-0007:swissMunicipalityType	Steuergemeinde

Tabelle 12: *personDataPartner2Type*. Angaben zum Partner 2

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
personIdentification	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Personenangaben
adressinformation	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
maritalStatusTax	0..1	maritalStatusTaxType	Gibt den Zivilstand an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
religion	0..1	eCH-0011:religion	Gibt die Konfession an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
job	0..1	string	Bezeichnung des Berufs.
employer	0..1	string	Arbeitgeber
placeOfWork	0..1	string	Arbeitsort.
phoneNumberPrivate	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Private Telefonnummer
phoneNumberBusiness	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Geschäftliche Telefonnummer
paymentPension	0..1	Code(Integer)	Zahlung an Pensionskasse (2.Säule) 0 = nein 1 = ja
taxMunicipality	0..1	eCH-0007:swissMunicipalityType	Steuergemeinde
phoneNumber	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Telefonnummer des Vertreters

Tabelle 13: *childDataType*: Angaben zu Kindern.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
personidentification	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Personenangaben
adressinformation	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
homeOrExternal	0..1	Code (integer)	Angabe ob das Kind im Haushalt wohnt oder ausserhalb 0 = im Haushalt 1 = ausserhalb des Haushalts
schoolOrCompany	0..1	string	Bezeichnung der Schule oder der Lehrfirma
correctTo	0..1	date	Voraussichtliches Ende der Ausbildung/Schule

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
alimonyOtherPerson	0..1	Code(Integer)	Unterhaltsbeiträge eines anderen Elternteil? 0 = nein 1 = ja

Tabelle 14: *disabledPersonSupportType*. Angaben zu erwerbsunfähigen Personen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
personidentification	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Personenangaben
adressinformation	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
homeOrExternal	0..1	Code (integer)	Angabe ob die Person im Haushalt wohnt oder ausserhalb 0 = im Haushalt 1 = ausserhalb des Haushalts
supportAmount	0..1	moneytype1	Unterstützungsbeitrag pro Jahr

Tabelle 15: *partnerPersonIdentificationType*: Personenangaben für die Partner

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
officialName	1..1	Gemäss eCH-0044f:officialName	Name
firstName	1..1	Gemäss eCH-0044f:firstName	Vorname
sex	0..1	Gemäss eCH-0044f:sex	Geschlecht
dateOfBirth	0..1	Gemäss eCH-0044f:dateOfBirth	Geburtsdatum
vn	1..1	Gemäss eCH-0044f:vn	Neue AHV-Nr.
otherPersonID	0..n	Gemäss eCH-0044f:orhterPersonID	Dies kann eine andere Identifikationsnummer für den Bezüger sein (z.B die Register-Nummer). Im folgenden zwei Beispiele für die festlegung des personalCategory Attributs: - Alte AHV-Nummer: personalCategory=CH.AHV - PID-Nummer: personalCategory=CH.PID

3.8.2.2 Seite 2 des Hauptformulars der Steuererklärung

Es werden hier oft sowohl Angaben zum Partner 1 und Partner 2 verlangt. Dies wurde mittels des partnerAmountType aus Kapitel 3.8.1.3 gelöst.

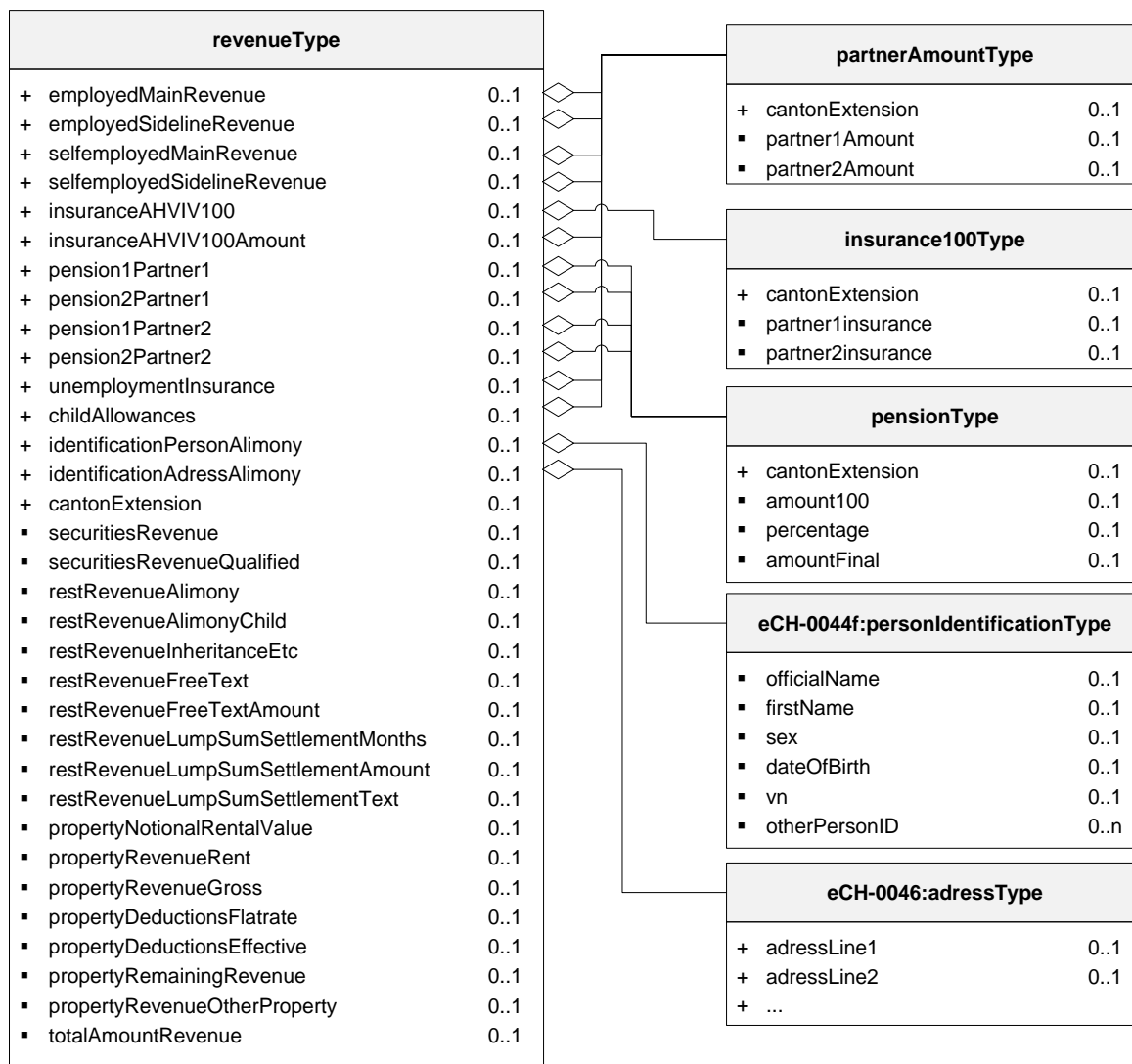


Abbildung 11: Attribute und Types der zweiten Seite der Steuererklärung.

Tabelle 16: revenueType. Einkünfte im In- und Ausland

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
employedMainRevenue	0..1	partnerAmountType	1.1 Haupterwerb unselbstständig; Ziffer: 100, 101
employedSidelineRevenue	0..1	partnerAmountType	1.2 Nebenerwerb unselbstständig; Ziffer: 102, 103
selfemployedMainRevenue	0..1	partnerAmountType	2.1 Haupterwerb selbstständig; Ziffer: 120, 121
selfemployedSidelineRevenue	0..1	partnerAmountType	2.2 Nebenerwerb selbstständig; Ziffer: 122, 123

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
insuranceAHVIV100	0..1	insurance100Type	3.1 AHV/IV-Renten (100%); Dieser Type gibt die jeweilige Rentenart pro Partner an
insuranceAHVIV100Amount	0..1	partnerAmountType	3.1 AHV/IV-Renten (100%); Ziffer: 130, 131
pension1Partner1	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 960, 961, 134
pension2Partner1	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 962, 963, 135
pension1Partner2	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 964, 965, 136
pension2Partner2	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 966, 967, 137
unemploymentInsurance	0..1	partnerAmountType	3.3 Arbeitslosenversicherung; Ziffer: 140, 141
childAllowances	0..1	partnerAmountType	3.4 Familienzulagen; Ziffer: 142, 143
identificationPersonAlimony	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Name des Alimentenzahlers.
identificationAdressAlimony	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse des Alimentenzahlers
cantonExtension	0..1	cantonExtension-Type	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
securitiesRevenue	0..1	moneytype1	4.1 Ertrag aus Wertschriften; Ziffer: 150
securitiesRevenueQualified	0..1	moneytype1	4.2 Anteil qualifizierte Beteiligungen; Ziffer: 151
restRevenueAlimony	0..1	moneytype1	5.1 Unterhaltsbeiträge von getrenntem Partner; Ziffer: 160
restRevenueAlimonyChild	0..1	moneytype1	5.2 Unterhaltsbeiträge für Kinder; Ziffer: 161
restRevenueInheritanceEtc	0..1	moneytype1	5.3 Ertrag aus unverteilter Erbschaften, Geschäfts- und Kooperationsanteilen; Ziffer: 162
restRevenueFreeText	0..1	string	5.4 Weitere Einkünfte: Bezeichnung.
restRevenueFreeTextAmount	0..1	moneytype1	5.4 Weitere Einkünfte: Betrag; Ziffer: 163
restRevenueLumpSumSettlementMonths	0..1	3p, integer	5.5 Kapitalabfindung wiederkehrend: Anzahl Monate
restRevenueLumpSumSettlementAmount	0..1	moneytype1	5.5 Kapitalabfindung wiederkehrend: Betrag; Ziffer 164
restRevenueLumpSumSettlementText	0..1	string	5.5 Nähere Bezeichnung auf dem Formular: „... Nähere Bezeichnung:
PropertyNotionalRentalValue	0..1	moneytype1	6.1 Ertrag Einfamilienhaus/ Stockwerkeigentum: Wert; Ziffer: 180
propertyRevenueRent	0..1	moneytype1	6.1 Ertrag Einfamilienhaus/ Stockwerkeigentum: Miete; Ziffer: 181
propertyRevenueGross	0..1	moneytype1	6.1 Ertrag Einfamilienhaus/ Stockwerkeigentum: Brutto; Ziffer: 183

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
propertyDeductionFlatrate	0..1	moneytype1	6.2 Abzüge Unterhalt Liegenschaft: Pauschal; Ziffer: 184
propertyDeductionEffective	0..1	moneytype1	6.2 Abzüge Unterhalt Liegenschaft: Effektiv; Ziffer: 185
propertyRemainingRevenue	0..1	moneytype1	6.3 Ertrag Liegenschaften; Ziffer: 186
propertyRevenueOtherProperty	0..1	moneytype1	6.4 Ertrag aus anderen Liegenschaften; Ziffer: 188
totalAmountRevenue	0..1	moneytype1	7. Total der Einkünfte; Ziffer: 199

Tabelle 17: insurance100Type. Verwendet für Abschnitt 3.1 des Formulars

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
partner1Insurance	0..1	Code (integer)	Art der Rente 0 = AHV 1 = IV
partner2Insurance	0..1	Code (integer)	Art der Rente 0 = AHV 1 = IV

Tabelle 18: pensionType. Verwendet für Abschnitt 3.2 des Formulars

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
amount100	0..1	moneytype1	Betrag der Rente
percentage	0..1	3p, integer	Prozente
amountFinal	0..1	moneytype1	Effektiver Betrag

3.8.2.3 Seite 3 des Hauptformulars der Steuererklärung

Auf dieser Seite wird meist sowohl ein Betrag für die Staats- als auch die Bundessteuer benötigt. Dies wird mittels dem in Kapitel 3.8.1.4 beschriebenen taxAmountType gelöst.

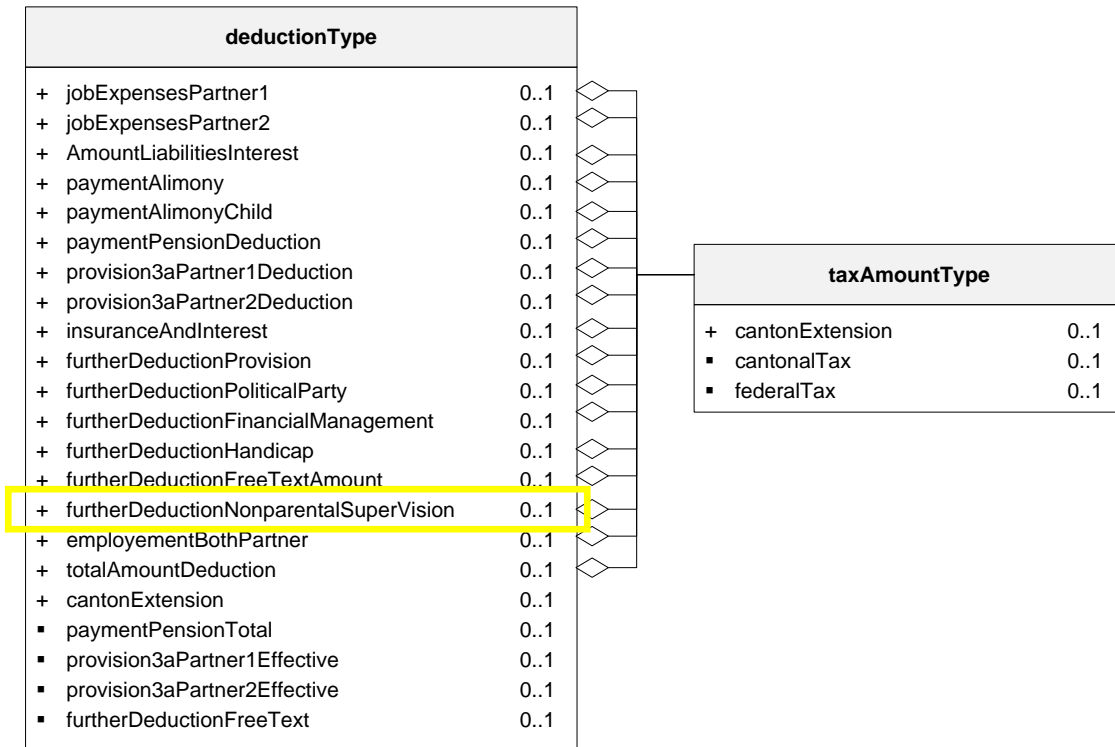


Abbildung 12: Der Abschnitt Abzüge der dritten Seite der Steuererklärung.

Tabelle 19: deductionType. Dieser Type behandelt die Abzüge.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
jobExpensesPartner1	0..1	taxAmountType	11.1 Berufsauslagen unselbstständig; Ziffer: 220
jobExpensesPartner2	0..1	taxAmountType	11.2 Berufsauslagen unselbstständig; Ziffer: 240
AmountLiabilitiesInterest	0..1	taxAmountType	12. Schuldzins; Ziffer: 250
paymentAlimony	0..1	taxAmountType	13.1 Unterhaltsbeiträge für getrennten Partner; Ziffer: 254
paymentAlimonyChild	0..1	taxAmountType	13.2 Unterhaltsbeiträge für Kind; Ziffer: 255
paymentPensionDeduction	0..1	taxAmountType	13.3 Rentenleistung: Abzug; Ziffer: 256
provision3aPartner1Deduction	0..1	taxAmountType	14.1 Säule 3a, Partner 1; Ziffer: 260
provision3aPartner2Deduction	0..1	taxAmountType	14.2 Säule 3a, Partner 2; Ziffer: 261
insuranceAndInterest	0..1	taxAmountType	15. Versicherungsprämien und Zinsen; Ziffer: 270
furtherDeductionProvision	0..1	taxAmountType	16.1 Beiträge AHV, IV, 2. Säule; Ziffer: 280
furtherDeductionPoliticalParty	0..1	taxAmountType	16.2 Parteispenden; Ziffer: 281
furtherDeductionFinancialMange-	0..1	taxAmountType	16.3 Verwaltung Privatvermögen; Zif-

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
ment			fer: 283
furtherDeductionHandycap	0..1	taxAmountType	16.4 Behinderungsbedingte Kosten; Ziffer: 3160
furtherDeductionFreeTextAmount	0..1	taxAmountType	16.5 Weitere Abzüge unbestimmt; Ziffer: 284
furtherDeductionNonparentalSuper-Vision	0..1	taxAmountType	16.6 Sozialabzüge: fremdbetreute Kinder; Ziffer: 376
employmentBothPartner	0..1	taxAmountType	17. Erwerbstätigkeit beider Partner; Ziffer: 290
totalAmountDeduction	0..1	taxAmountType	18. Total der Abzüge; Ziffer: 299
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
paymentPensionTotal	0..1	moneytype1	13.3 Rentenleistung: Gesamtbetrag; Ziffer: 2561
provision3aPartner1Effective	0..1	moneytype1	14.1 Säule 3a, Partner 1: effektiv; Ziffer: 262
provision3aPartner2Effective	0..1	moneytype1	14.2 Säule 3b, Partner 2: effektiv; Ziffer: 263
furtherDeductionFreeText	0..1	string	16.5 Weitere Abzüge unbestimmt: Freitext

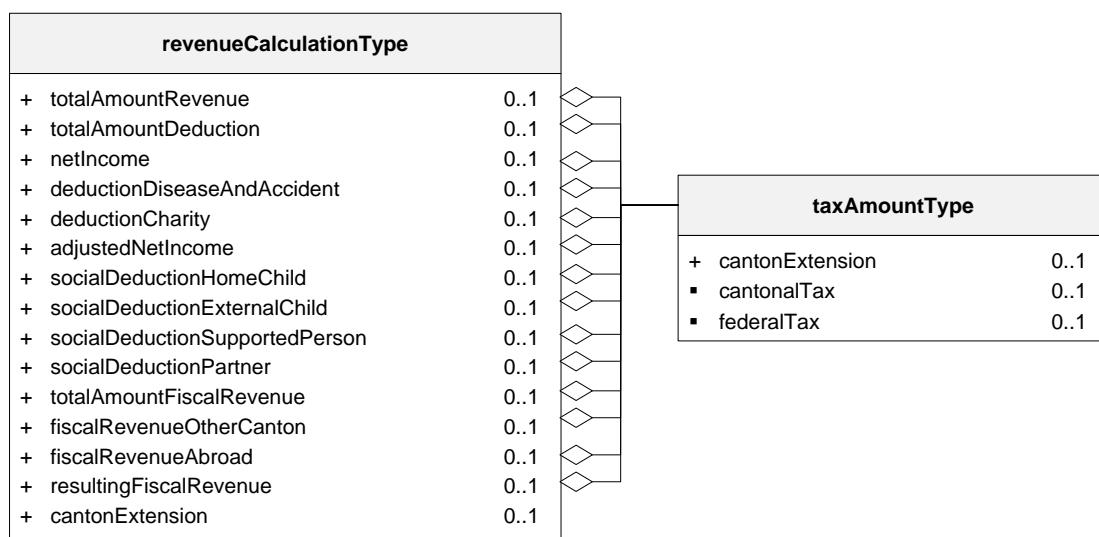


Abbildung 13: Abschnitt Einkommensberechnung der Seite 3 der Steuererklärung.

Tabelle 20: revenueCalculationType. Dieser Type behandelt die Berechnung des Einkommens.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
totalAmountRevenue	0..1	taxAmountType	19. Total der Einkünfte; Ziffer: 199
totalAmountDeduction	0..1	taxAmountType	20. Total der Abzüge; Ziffer: 299
netIncome	0..1	taxAmountType	21. Nettoeinkommen; Ziffer: 310
deductionDiseaseAndAccident	0..1	taxAmountType	22.1 Krankheits- und Unfallkosten;

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			Ziffer: 320
deductionCharity	0..1	taxAmountType	22.2 Gemeinnützige Zuwendungen; Ziffer: 324
adjustedNetIncome	0..1	taxAmountType	23. Reineinkommen; Ziffer: 350
socialDeductionHomeChild	0..1	taxAmountType	24.1 Sozialabzüge: Kind im Haus; Ziffer: 370
socialDeductionExternalChild	0..1	taxAmountType	24.1 Sozialabzüge: Kind ausser Haus; Ziffer: 372
socialDeductionSupportedPerson	0..1	taxAmountType	24.2 Sozialabzüge: unterstützungsbed. Person; Ziffer: 374
socialDeductionPartner	0..1	taxAmountType	24.4 Sozialabzüge: Partner; Ziffer: 365
totalAmountFiscalRevenue	0..1	taxAmountType	25. Steuerbares Einkommen Gesamt; Ziffer: 390
fiscalRevenueOtherCanton	0..1	taxAmountType	26.1 Anteil von 25. in anderen Kantonen; Ziffer: 394
fiscalRevenueAbroad	0..1	taxAmountType	26.2 Anteil von 25. im Ausland; Ziffer: 396
resultingFiscalRevenue	0..1	taxAmountType	27. Steuerbares Einkommen im Kanton resp. Schweiz; Ziffer: 398
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden

3.8.2.4 Seite 4 des Hauptformulars der Steuererklärung

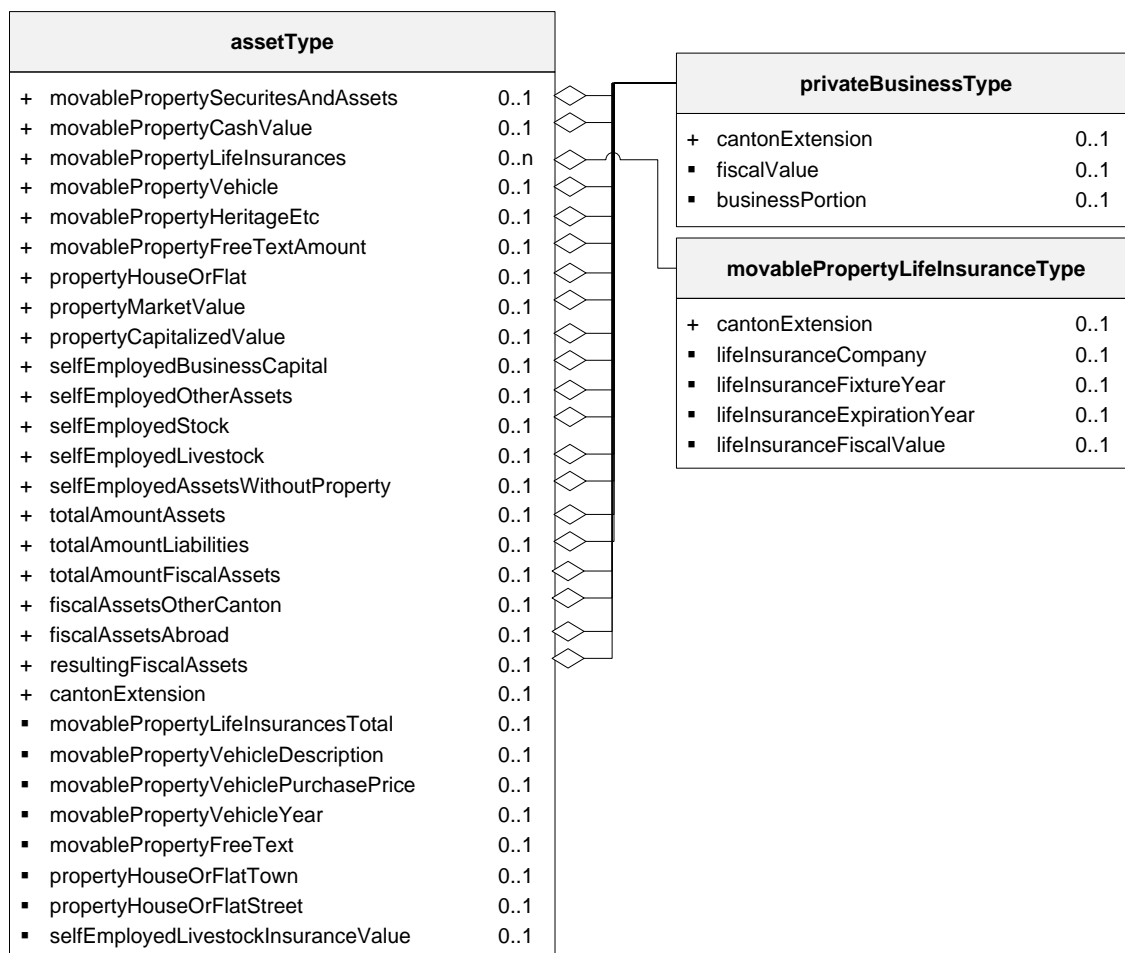


Abbildung 14: Abschnitt Vermögen im In- und Ausland der Seite 4 der Steuererklärung.

Tabelle 21: assetType. Dieser Type behandelt das Vermögen im In- und Ausland

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
movablePropertySecuritiesAndAssets	0..1	privateBusinessType	30.1 Wertschriften und Guthaben; Ziffer: 400
movablePropertyCashValue	0..1	privateBusinessType	30.2 Bargeld, Gold und andere Edelmetalle; Ziffer: 404
movablePropertyLifeInsurances	0..n	moveablePropertyLifeInsuranceType	30.3 Lebens- und Rentenversicherungen: Detaillierte Aufstellung mittels Type in Tabelle 23
movablePropertyVehicle	0..1	privateBusinessType	30.4 Motorfahrzeuge; Ziffer: 412
movablePropertyHeritageEtc	0..1	privateBusinessType	30.5 Anteile an unverteilten Erbschaften, Geschäfts- und Korporationsanteile; Ziffer: 414
movablePropertyFreeTextAmount	0..1	privateBusinessType	30.6 Übrige Vermögenswerte; Ziffer: 416
propertyHouseOrFlat	0..1	privateBusinessType	31.1 Einfamilienhaus oder Stockwerkeigentum; 420

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
propertyMarketValue	0..1	privateBusinessType	31.2 Zum Verkehrswert besteuert; Ziffer: 421
propertyCapitalizedValue	0..1	privateBusinessType	31.3 Zum Ertragswert besteuert; Ziffer: 422
selfEmployedbusinessCapital	0..1	privateBusinessType	32.1 Geschäfts-/ Beteiligungskapital; Ziffer: 430
selfEmployedOtherAssets	0..1	privateBusinessType	32.2 Kunden- und andere Guthaben; Ziffer: 431
selfEmployedStock	0..1	privateBusinessType	32.3 Vorräte und Warenlager; Ziffer: 432
selfEmployedLiveStock	0..1	privateBusinessType	32.4 Viehabe; Ziffer: 433
selfEmployedAssetWithoutProperty	0..1	privateBusinessType	32.5 Anlagevermögen ohne Grundeigentum; Ziffer: 434
totalAmountAssets	0..1	privateBusinessType	33. Total Vermögenswerte; Ziffer: 460
totalAmountLiabilities	0..1	privateBusinessType	34. Schulden; Ziffer: 470
totalAmountFiscalAssets	0..1	privateBusinessType	35. Steuerbares Vermögen gesamt; Ziffer: 490
fiscalAssetsOtherCanton	0..1	privateBusinessType	36.1 Anteil von 35. in anderen Kantonen; Ziffer: 494
fiscalAssetsAbroad	0..1	privateBusinessType	36.2 Anteil von 35. in anderen Ländern; Ziffer: 496
resultingFiscalAssets	0..1	privateBusinessType	37. Steuerbares Vermögen im Kanton; Ziffer: 498
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
moveablePropertyLifeInsurancesTotal	0..1	moneytype1	30.3 Total aller Versicherungsleistungen; Ziffer: 406
moveablePropertyVehicleDescription	0..1	string	30.4 Motorfahrzeuge: Bezeichnung
moveablePropertyVehiclePurchasePrice	0..1	moneytype1	30.4 Motorfahrzeuge: Kaufpreis
moveablePropertyVehicleYear	0..1	gYear	30.4 Motorfahrzeuge: Jahrgang
movablePropertyFreeText	0..1	string	30.6 Übrige Vermögenswerte: Beschreibung
propertyHouseOrFlatTown	0..1	string	31.1 Haus oder Stockwerkeigentum: Gemeinde
propertyHouseOrFlatStreet	0..1	string	31.1 Haus oder Stockwerkeigentum: Strasse
selfEmployedLiveStockInsuranceValue	0..1	moneytype1	32.4 Viehabe: Versicherungswert

Tabelle 22: privateBusinessType. Ermöglicht die Angabe des Steuerwertes und des anfallenden Anteils auf den Geschäftsbetrieb.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtension	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
		sionType	Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
fiscalValue	0..1	moneytype1	Steuerwert am 31. Dezember
businessPortion	0..1	moneytype1	Selbstständig Erwerbende: Betrag des Steuerwertes, der auf Geschäftsbetrieb entfällt

Tabelle 23: *moveablePropertyLifeInsuranceType*. Zur Detaillierung von 30.3

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
lifeInsuranceCompany	0..1	string	Name der Versicherungsgesellschaft
lifeInsuranceFixtureYear	0..1	gYear	Abschlussjahr der Versicherung
lifeInsuranceExpirationYear	0..1	gYear	Ablaufjahr der Versicherung
lifeInsuranceFiscalValue	0..1	moneytype1	Steuerwert der Versicherung

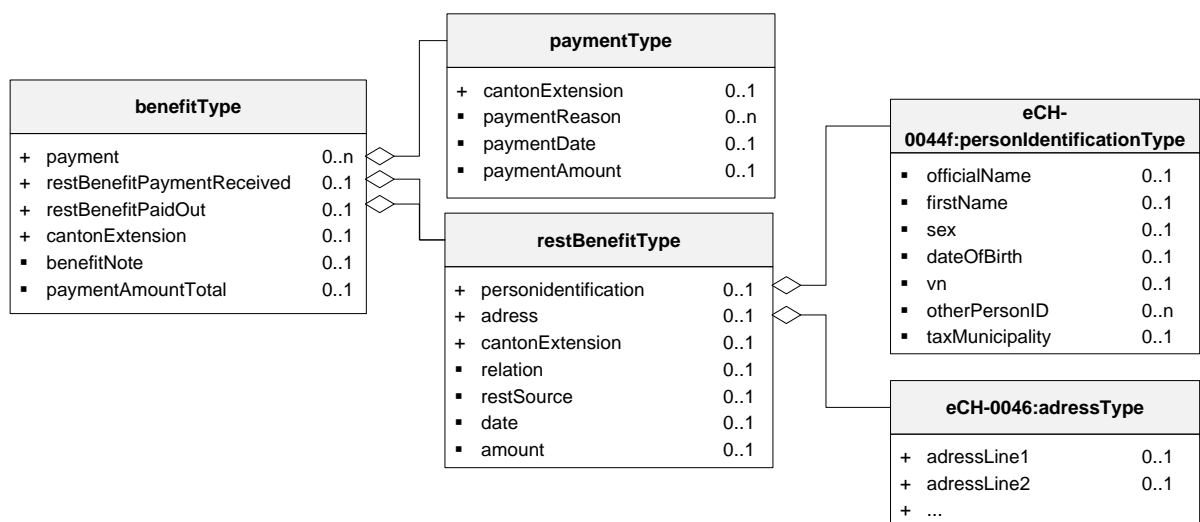


Abbildung 15: Abschnitt Kapitaleistungen auf Seite 4 der Steuererklärung.

Tabelle 24: *benefitType*. Beschreibung der Kapitaleistungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
payment	0..n	paymentType	40. Auszahlungen
restBenefitPaymentReceived	0..1	rest-BenefitType	50.1 Erhaltene Leistung
restBenefitPaidOut	0..1	rest-BenefitType	50.2 Ausbezahlte Leistung
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
benefitNote	0..1	string	60. Bemerkungen
paymentAmountTotal	0..1	moneytype1	40. Gesamttotal der Beträge aus der Aufstel-

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			lung. Ziffer 510

Tabelle 25: paymentType. Beschreibung der Auszahlungen als Tabelle.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
paymentReason	0..n	Code (integer)	40. Auszahlung; Herkunft der Auszahlung 1 = AHV/IV 2 = Freizügigkeitskonto/-police 3 = Tod oder bleibende Körperliche oder gesundheitliche Nachteile 4 = Einrichtung der beruflichen Vorsorge (2. Säule) 5 = Form der geb. Selbstvorsorge (3. Säule a) 6 = Sonstiges.
paymentDate	0..1	date	40. Auszahlung: Auszahlungsdatum
paymentAmount	0..1	moneytype1	40. Auszahlung: Betrag;

Tabelle 26: restBenefitType. Detaillierung des Punktes 50 bei Kapitaleistungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
personidentification	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Name der Herkunftsperson
adress	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse der Herkunftsperson
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
relation	0..1	string	Verwandtschaftsgrad mit der Herkunftsperson
restSource	0..1	Code (integer)	Herkunft der des Punktes 50 1 = Schenkung 2 = Erbvorbezug 3 = Erbschaften 4 = Beteiligung an Erbengemeinschaften
date	0..1	gMonthDay	Datum
amount	0..1	moneytype1	Betrag

attachedFormsType	
+ cantonExtension	0..1
▪ attachedPcTaxDeclaration	0..1
▪ attachedListOfAssets	0..1
▪ attachedWageStatement	0..1
▪ attachedColumn3a	0..1
▪ attachedBalance	0..1
▪ attachedQuestionnaire	0..1
▪ attachedQuestionnaireText	0..1
▪ attachedExpenses	0..1
▪ attachedFreeTextCheckbox	0..1
▪ attachedFreeText	0..1
▪ locationAndDate	0..1

Abbildung 16: Abschnitt Beilagen auf Seite 4 der Steuererklärung

Tabelle 27: attachedFormsType. Erfassung der mitgelieferten Beilagen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
attachedPcTaxDeclaration	0..1	Code (integer)	PC-Steuererklärung inkl. Barcode-Blatt beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
attachedListOfAssets	0..1	Code (integer)	Wertschriftenverzeichnis beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
attachedWageStatement	0..1	Code (integer)	Lohnausweis beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
attachedColumn3a	0..1	Code (integer)	Bescheinigung 3. Säule a beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
attachedBalance	0..1	Code (integer)	Bilanz und Erfolgsrechnung beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
attachedQuestionnaire	0..1	Code (integer)	Hilfsblatt/ Fragebogen beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
attachedQuestionnaireText	0..1	string	Freitextfeld zum Hilfsblatt/Fragebogen
attachedExpenses	0..1	Code (integer)	Berufsauslagen/Versicherungsprämien 0 = Nein 1 = Ja
attachedFreeTextCheckbox	0..1	Code (integer)	Freie Beschreibung weiterer Beilagen 0 = Nein 1 = Ja
attachedFreeText	0..1	string	Textfeld: Freie Beschreibung weiterer Beilagen
locationAndDate	0..1	string	Textfeld für die Angabe Ort und Datum bei der Unterschrift

3.8.3 Wertschriften- und Guthabenverzeichnis

Die vorliegende Abbildung des Wertschriften- und Guthabenverzeichnisses richtet sich nach der Aufstellung der SSK-Vorlage, ergänzt um die einzelnen Transaktionen (Zukäufe, Abgänge) während dem Jahr. Diese werden bereits heute von vielen Deklarationsprogrammen angenommen und für die Berechnung der Einkünfte (Zinsen, Dividenden, usw.) verwendet.

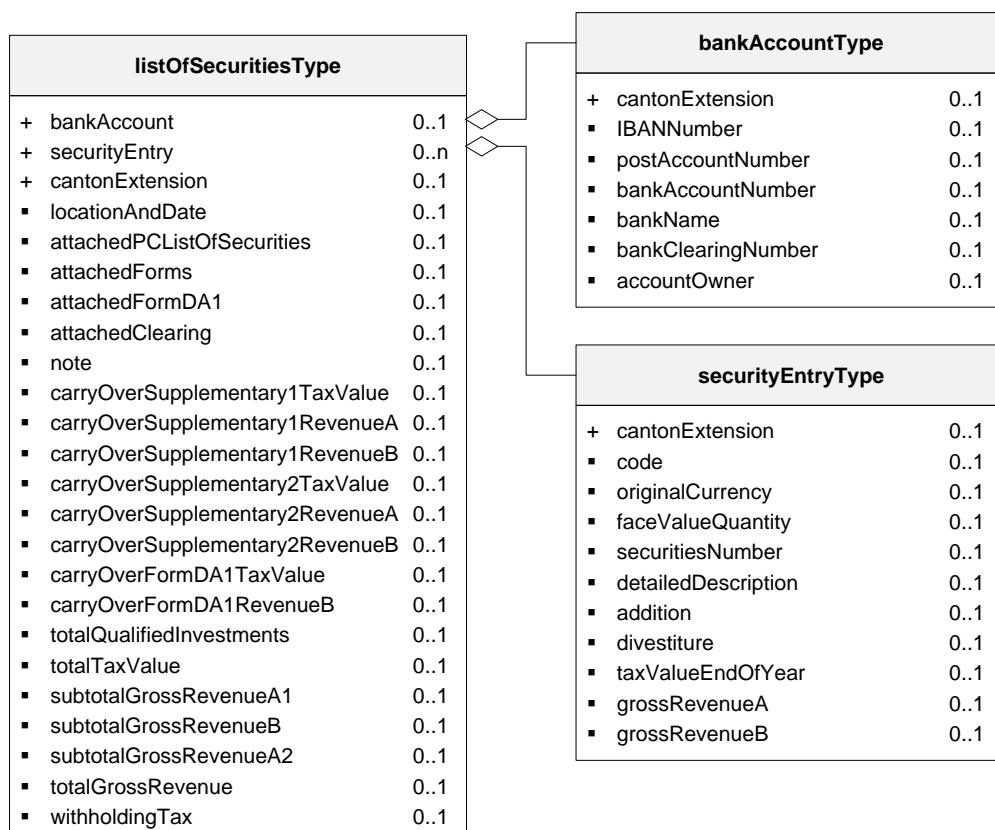


Abbildung 17: Struktur des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis.

Tabelle 28: listOfSecuritiesType. Grundtyp des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
bankAccount	0..1	bankAccountType	Bankangaben wurden korrigiert Gibt an ob die Bankangaben korrigiert wurden und welche die allfälligen neuen sind.
securityEntry	0..n		
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
locationAndDate	0..1	string	Textfeld für die Angabe Ort und Datum bei der Unterschrift
attachedPCListOfSecurities	0..1	integer	Anzahl beigefügter PC-Wertschriften- und Guthabenverzeichnisse
attachedForms	0..1	integer	Anzahl an Beiblättern
attachedFormDA1	0..1	integer	Anzahl beigefügter Kopien des DA-1 Formulars

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
attachedClearing	0..1	integer	Anzahl beigefügter Bankabrechnungen, Lotto- oder Toto-Abrechnungen
note	0..1	string	Bemerkungen
carryOverSupplementary1TaxValue	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 1: Steuerwert am 31.12.20.; Ziffer: 2350
carryOverSupplementary1RevenueA	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 1: Bruttoertrag A; Ziffer: 2351
carryOverSupplementary1RevenueB	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 1: Bruttoertrag B; Ziffer: 2352
carryOverSupplementary2TaxValue	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 2: Steuerwert am 31.12.20.; Ziffer: 2360
carryOverSupplementary2RevenueA	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 2: Bruttoertrag A; Ziffer: 2361
carryOverSupplementary2RevenueB	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 2: Bruttoertrag B; Ziffer: 2362
carryOverFormDA1TaxValue	0..1	moneytype1	Übertrag ab Formular DA-1: Steuerwert am 31.12.20.; Ziffer: 2370
carryOverFormDA1RevenueB	0..1	moneytype1	Übertrag ab Formular DA-1: Bruttoertrag B; Ziffer: 2371
totalQualifiedInvestments	0..1	moneytype1	Ertrag-Total aus qualifizierten Beteiligungen; Ziffer: 151
totalTaxValue	0..1	moneytype1	Total Steuerwert; Ziffer: 400
subtotalGrossRevenueA1	0..1	moneytype1	Zwischentotal Bruttoerträge A; Ziffer: 539
subtotalGrossRevenueB	0..1	moneytype1	Zwischentotal Bruttoerträge B; Ziffer: 542
subtotalGrossRevenueA2	0..1	moneytype1	Übertrag Bruttoertrag A in Kolonne Bruttoertrag B; Ziffer: 539
totalGrossRevenue	0..1	moneytype1	Total Bruttoertrag A+B; Ziffer: 150
withholdingTax	0..1	moneytype2	Verrechnungssteueranspruch; Ziffer: 540

Tabelle 29: bankAccountType. Behandelt die Korrektur der Bankangaben für die Verrechnungssteuererstattung.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
IBANNumber	0..1	string	IBAN Nummer der neuen Bankverbindung. Ziffer: 2010
postAccountNumber	0..1	24p, string	Postkonto-Nummer; Ziffer: 544
bankAccountNumber	0..1	24p, string	Bankkonto-Nummer; Ziffer: 548
bankName	0..1	24p, string	Bank-/Filialen-Name; Ziffer: 546
bankClearingNumber	0..1	24p, string	Bank-Clearing-Nr.; Ziffer: 547
accountOwner	0..1	24p, string	Name des Kontoinhabers; Ziffer: 549

Tabelle 30: securityEntryType. Zeile in der Wertschriften-Tabelle.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			werden
code	0..1	Code (integer)	Bankangaben wurden korrigiert 00 = Geschäftsvermögen 01 = Nutzniessungsvermögen 02 = Wertschriften aus Erbschaften 03 = Schenkung 04 = Qualifizierte Beteiligung
originalCurrency	0..1	3p, string	Original-Währung
faceValueQuantity	0..1	decimal	Nennwert oder Stückzahl
securitiesNumber	0..1	string	Valoren-Nummer
detailedDescription	0..1	string	Genauere Bezeichnung der Vermögenswerte
addition	0..1	gMonthDay	Zugangsdatum (Kauf/ Eröffnung)
divestiture	0..1	gMonthDay	Abgangsdatum (Verkauf/ Saldierung)
taxValueEndOfYear	0..1	moneytype1	Steuerwert am Ende des Jahres
grossRevenueA	0..1	moneytype1	Bruttoertrag für Werte A
grossRevenueB	0..1	moneytype1	Bruttoertrag für Werte B

3.8.4 Qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen

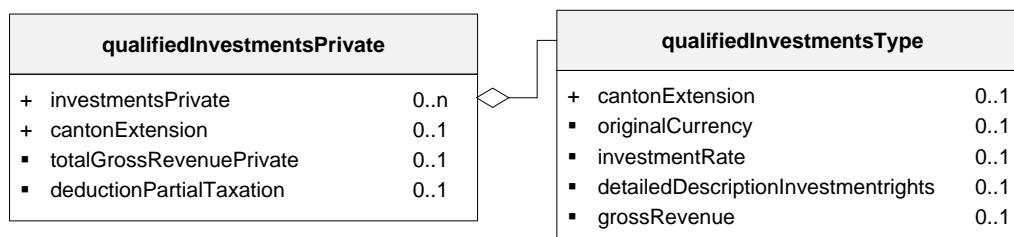


Abbildung 18: Struktur der Qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen.

Tabelle 31: qualifiedInvestmentsPrivate. Qualifizierten Beteiligungen Privat.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
investmentsPrivate	0..n	qualifiedInvestmentsType	Auflistung der Beteiligungen im Privatvermögen.
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
totalGrossRevenuePrivate	0..1	moneytype1	Total Bruttoertrag aus qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen
deductionPartialTaxation	0..1	moneytype1	Abzug für Teilbesteuerung; Ziffer: 000

Tabelle 32: qualifiedInvestmentsType. Auflistung der Beteiligungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
originalCurrency	0..1	3p, string	Original-Währung

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
investmentRate	0..1	3p, integer	Beteiligungsquote in %
detailedDescriptionInvestmentrights	0..1	string	Genauere Bezeichnung der Beteiligungsrechte
grossRevenue	0..1	moneytype1	Bruttoertrag

3.8.5 Qualifizierte Beteiligungen im Geschäftsvermögen

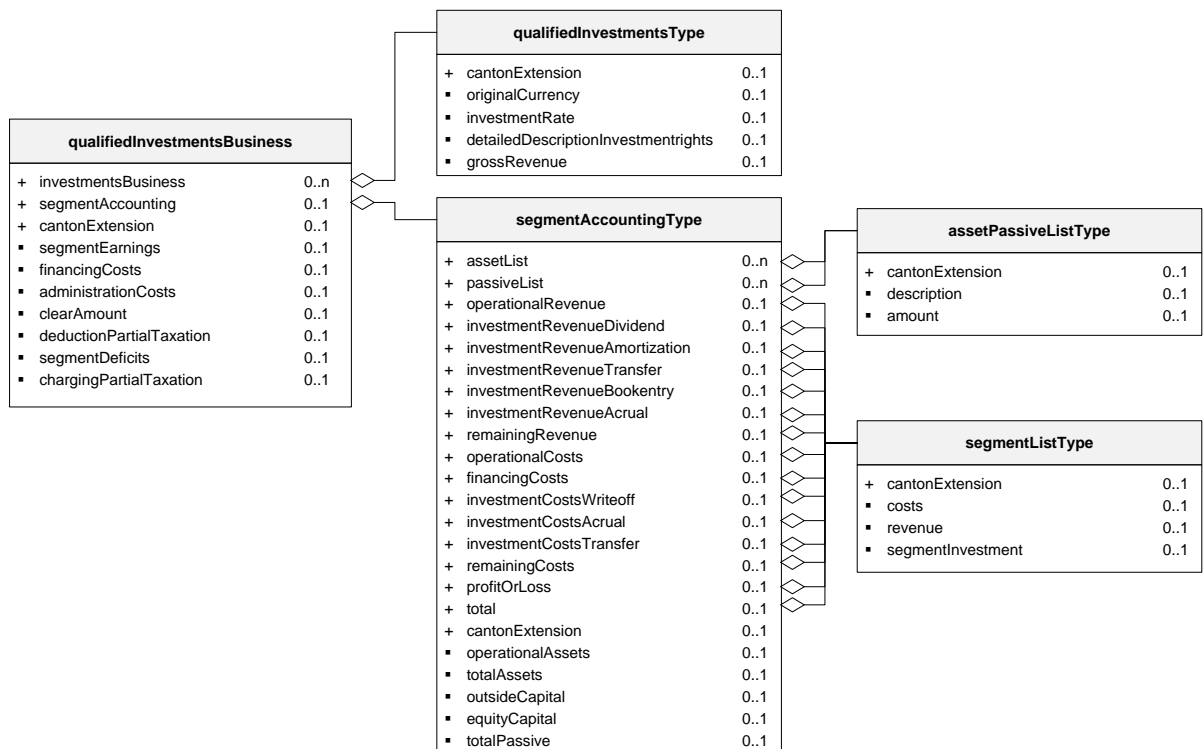


Abbildung 19: Struktur der qualifizierten Beteiligungen im Geschäftsvermögen.

Tabelle 33: qualifiedInvestmentsBusiness. Qualifizierte Beteiligungen geschäftlich.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
investmentBusiness	0..n	qualifiedInvestmentsType	Auflistung der Beteiligungen im Geschäftsvermögen. Der Type ist in Tabelle 32 aufgeführt.
segmentAccounting	0..1	segmentAccountingType	Spartenrechnung auf Rückseite des Formulars.
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
segmentEarnings	0..1	moneytype1	Spartengewinne gemäss Beilagen.
financingCosts	0..1	moneytype1	Finanzierungsaufwand
administrationCosts	0..1	moneytype1	Verwaltungsaufwand
clearAmount	0..1	moneytype1	Netto-Ergebnis
deductionPartialTaxation	0..1	moneytype1	Abzug für Teilbesteuerungsverfahren direkte Bundessteuer.
segmentDeficits	0..1	moneytype1	Spartenverlust gemäss Beilagen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
chargingPartialTaxation	0..1	moneytype1	Aufrechnung Teilbesteuerungsverfahren direkte Bundessteuer.

Tabelle 34: segmentAccountingType. Spartenrechnung.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
assetList	0..n	assetPassiveListType	Auflistung der Aktiven
passiveList	0..n	assetPassiveListType	Auflistung der Passiven
operationalRevenue	0..1	segmentListType	Betrieblicher Ertrag
investmentRevenueDividend	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Dividenden
investmentRevenueAmortization	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Gewinne aus Veräusserungen
investmentRevenueTransfer	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Überführungsgewinne
investmentRevenueBookentry	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Buchmässige Aufwertung
investmentRevenueAcrua	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Auflösung Rückstellungen
remainingRevenue	0..1	segmentListType	Übriger Ertrag
operationalCosts	0..1	segmentListType	Betrieblicher Aufwand
financingCosts	0..1	segmentListType	Finanzierungsaufwand
investmentCostsWriteoff	0..1	segmentListType	Direkter Beteiligungsaufwand: Abschreibungen
investmentCostsAcrua	0..1	segmentListType	Direkter Beteiligungsaufwand: Bildung Rückstellungen
investmentCostsTransfer	0..1	segmentListType	Direkter Beteiligungsaufwand: Veräusserungen/ Überführungsverluste
remainingCosts	0..1	segmentListType	Übriger Aufwand
profitOrLoss	0..1	segmentListType	Erfolg (Gewinn/Verlust)
total	0..1	segmentListType	Total
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
operationalAssets	0..1	moneytype1	Betriebliche Aktiven
totalAssets	0..1	moneytype1	Total der Aktiven
outsideCapital	0..1	moneytype1	Fremdkapital
equityCapital	0..1	moneytype1	Eigenkapital
totalPassive	0..1	moneytype1	Total der Passiven

Tabelle 35: assetPassiveListType. Auflistung der Aktiven oder Passiven.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
description	0..1	string	Beschreibung der Beteiligung
amount	0..1	moneytype1	Wert der Beteiligung

Tabelle 36: *segmentListType*. Notwendige Angaben bei Erfolgsrechnung.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
costs	0..1	moneytype1	Aufwand
revenue	0..1	moneytype1	Ertrag
segmentInvestment	0..1	moneytype1	Sparte Beteiligung

3.8.6 Schuldenverzeichnis

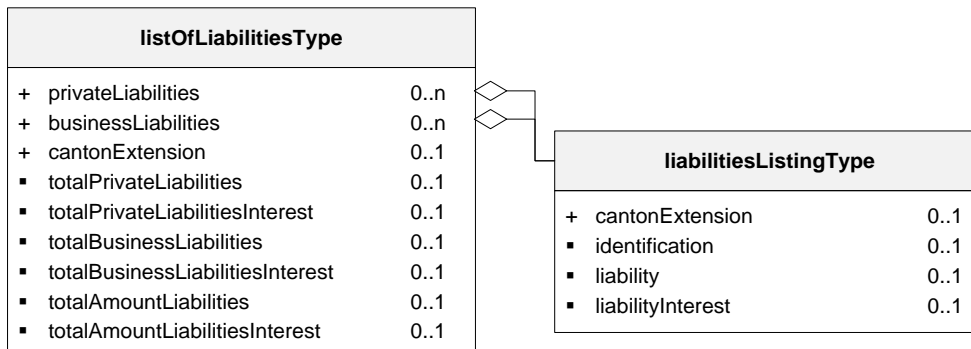


Abbildung 20: Struktur des Schuldenverzeichnis

Tabelle 37: listOfLiabilitiesType. Grundfelder des Schuldenverzeichnis.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
privateLiabilities	0..n	liabilitiesListingType	A. Typ für die Auflistung der Privatschulden und des dazugehörigen Schuldenzinses
businessLiabilities	0..n	liabilitiesListingType	B. Typ für die Auflistung der Geschäftsschulden und des dazugehörigen Schuldenzinses
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
totalPrivateLiabilities	0..1	moneytype1	A. Total der Privatschulden; Ziffer: 3200
totalPrivateLiabilitiesInterest	0..1	moneytype1	A. Total des Privatschuldenzinses; Ziffer: 3201
totalBusinessLiabilities	0..1	moneytype1	B. Total der Geschäftsschulden; Ziffer: 3202
totalBusinessLiabilitiesInterest	0..1	moneytype1	B. Total des Geschäftsschuldenzinses; Ziffer: 3203
totalAmountLiabilities	0..1	moneytype1	C. Total Schulden (A.+B.); Ziffer: 470
totalAmountLiabilitiesInterest	0..1	moneytype1	C. Total Schuldenzins (A.+B.); Ziffer: 250

Tabelle 38: liabilitiesListingType. Auflistung der Privat- und Geschäftsschulden.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
identification	0..1	string	Identifikation des Gläubigers. Dies kann eine Person, eine Firma, eine Bezeichnung für eine Hypothek oder weiteres sein.
liability	0..1	moneytype1	Schuldenbetrag
liabilityInterest	0..1	moneytype1	Schuldzinsbetrag

3.8.7 Berufsauslagen

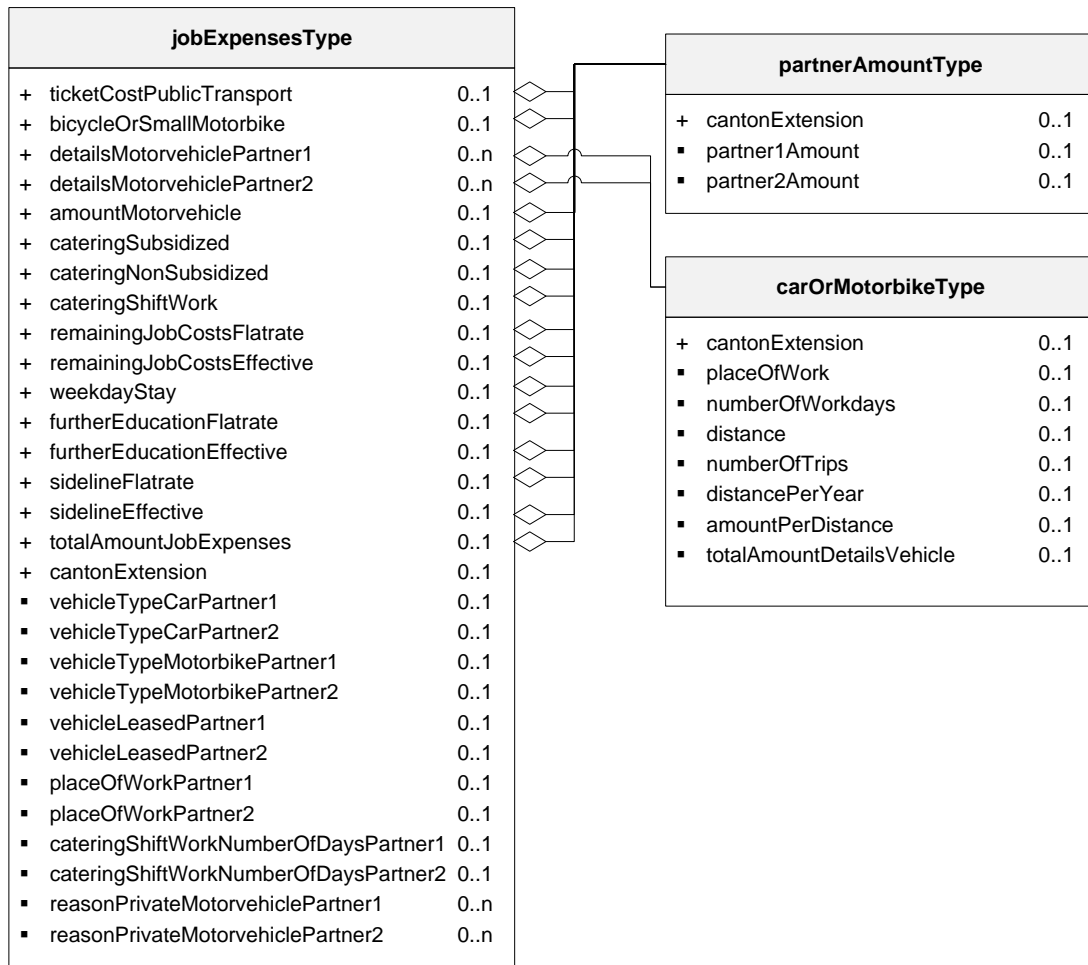


Abbildung 21: Struktur des Formulars Berufsauslagen

Tabelle 39: jobExpensesType. Struktur des Formulars Berufsauslagen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
ticketCostPublicTransport	0..1	part- nerAmountTyp e	1.1 Abonnementkosten für ÖV; Ziffer: 201, 221
bicycleOrSmallMotorbike	0..1	part- nerAmountTyp e	1.2 Fahrrad, Kleinmotorrad; Ziffer: 202, 222
detailsMotorvehiclePartner1	0..n	carOrMotorbi- keType	1.3 Detailtabelle für Auto/Motorradkosten Part- ner 1
detailsMotorvehiclePartner2	0..n	carOrMotorbi- keType	1.3 Detailtabelle für Auto/Motorradkosten Part- ner 2
amountMotorvehicle	0..1	part- nerAmountTyp e	1.3 Betrag für Auto und Motorrad; Ziffer: 204, 224
cateringSubsidized	0..1	part- nerAmountTyp e	2.1 Verpflegung mit Subvention; Ziffer: 206, 226

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cateringNonSubsidized	0..1	partnerAmountType	2.1 Verpflegung ohne Subvention; Ziffer: 208, 228
cateringShiftWork	0..1	partnerAmountType	2.2 Verpflegung Schichtarbeit: Betrag; Ziffer: 210, 230
remainingJobCostFlatrate	0..1	partnerAmountType	3. Pauschalkosten für weitere Berufsauslagen; Ziffer: 212, 232
remainingJobCostEffective	0..1	partnerAmountType	3. Effektivkosten für weitere Berufsauslagen; Ziffer: 213, 233
weekdayStay	0..1	partnerAmountType	4. Aufwand für Wochenaufenthalt; Ziffer: 2860, 2861
furtherEducationFlatrate	0..1	partnerAmountType	5. Pauschalkosten für Weiterbildung; Ziffer: 214, 234
furtherEducationEffective	0..1	partnerAmountType	5. Effektivkosten für Weiterbildung; Ziffer: 215, 235
sidelineFlatrate	0..1	partnerAmountType	6. Pauschalkosten für Nebenerwerb; Ziffer: 216, 236
sidelineEffective	0..1	partnerAmountType	6. Effektivkosten für Nebenerwerb; Ziffer: 217, 237
totalAmountJobExpenses	1..1	partnerAmountType	7. TotalBerufsauslagen; Ziffer: 220, 240
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
vehicleTypeCarPartner1	0..1	Code (Integer)	Ankreuzfeld Auto Partner 1. 0 = Nein 1 = Ja
vehicleTypeCarPartner2	0..1	Code (Integer)	Ankreuzfeld Auto Partner 2. 0 = Nein 1 = Ja
vehicleTypeMotorbikePartner1	0..1	Code (Integer)	Ankreuzfeld Motorrad Partner 1. 0 = Nein 1 = Ja
vehicleTypeMotorbikePartner2	0..1	Code (Integer)	Ankreuzfeld Motorrad Partner 2. 0 = Nein 1 = Ja
vehicleLeasedPartner1	0..1	Code (Integer)	Ankreuzfeld geleastes Fahrzeug Partner 1. 0 = Nein 1 = Ja
vehicleLeasedPartner2	0..1	Code (Integer)	Ankreuzfeld geleastes Fahrzeug Partner 2. 0 = Nein 1 = Ja
placeOfWorkPartner1	0..1	string	Arbeitsort/Strasse Partner 1
placeOfWorkPartner2	0..1	string	Arbeitsort/Strasse Partner 2
cateringShiftWorkNumberOfDaysPartner1	0..1	integer	2.2 Verpflegung Schichtarbeit Partner 1: Anzahl Tage
cateringShiftWorkNumberOf-	0..1	integer	2.2 Verpflegung Schichtarbeit Partner 2: Anzahl

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
DaysPartner2			Tage
reasonPrivateMotorvehiclePartner1	0..n	Code (integer)	Begründung für privates Motorfahrzeug (Partner 1) 00 = Fehlen von ÖV, Ziffer: 2041 01 = Zeitersparnis von über 1 h, Ziffer: 2042 02 = Auf Verlangen des Arbeitgebers, Ziffer: 2043 03 = Krankheit/Gebrechlichkeit, Ziffer: 2044
reasonPrivateMotorvehiclePartner2	0..n	Code (integer)	Begründung für privates Motorfahrzeug (Partner 2) 00 = Fehlen von ÖV, Ziffer: 2241 01 = Zeitersparnis von über 1 h, Ziffer: 2242 02 = Auf Verlangen des Arbeitgebers, Ziffer: 2243 03 = Krankheit/Gebrechlichkeit, Ziffer: 2244

Tabelle 40: carOrMotorbikeType. Detailangaben für den Abzug bei Motorfahrzeugen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
placeOfWork	0..1	string	Bezeichnung des Arbeitsorts.
numberOfWorkdays	0..1	integer	Anzahl Arbeitstage
distance	0..1	integer	Anzahl km
numberOfTrips	0..1	integer	Anzahl Fahrten pro Tag
distancePerYear	0..1	integer	Anzahl km pro Jahr
amountPerDistance	0..1	moneytype1	Kosten pro km
totalAmountDetailVehicle	0..1	moneytype1	Gesamtkosten für dieses Fahrzeug

3.8.8 Versicherungsprämien

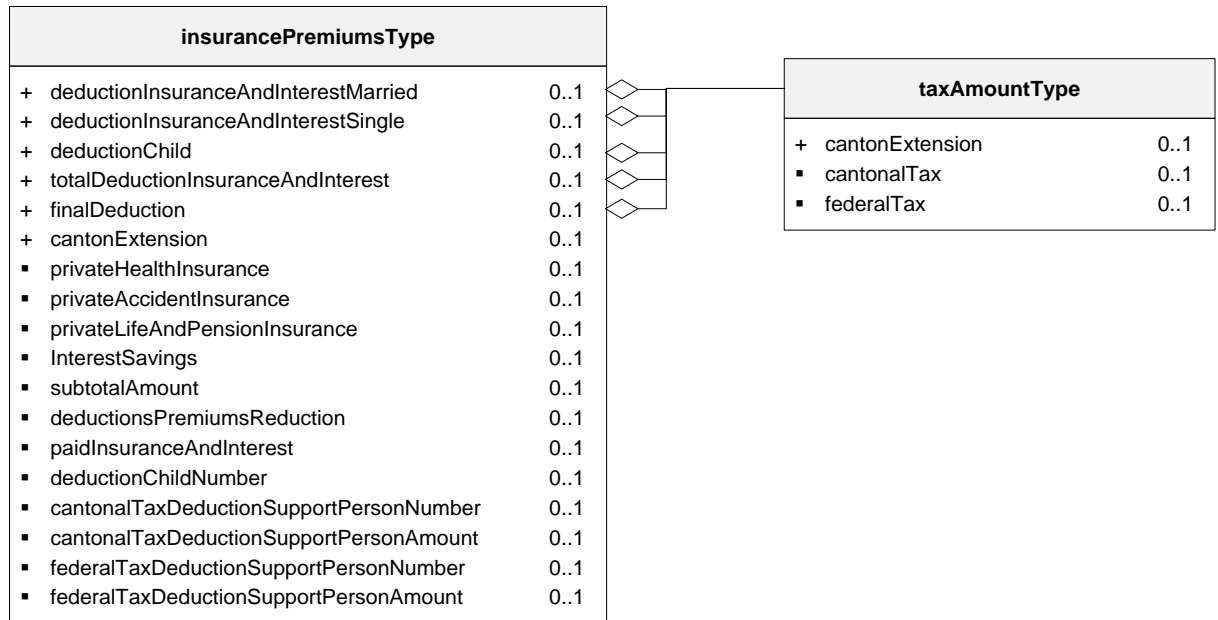


Abbildung 22: Struktur des Formulars Versicherungsprämien

Tabelle 41: insurancePremiumsType. Beschreibung des Formulars Versicherungsprämien.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
deductionInsuranceAndInterestMarried	0..1	taxAmountType	B.1. Maximaler Abzug Versicherungsprämien und Zinsen Verheiratet; Ziffer: 611
deductionInsuranceAndInterestSingle	0..1	taxAmountType	B.2. Maximaler Abzug Versicherungsprämien und Zinsen Übrige; Ziffer: 612
deductionChild	0..1	taxAmountType	B.3. Abzug für Kinder; Ziffer 613
totalDeductionInsuranceAndInterest	0..1	taxAmountType	B. Totaler Abzug Versicherungsprämien und Zinsen; Ziffer: 616
finalDeduction	0..1	taxAmountType	C. Abzug; Ziffer: 270
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
privateHealthInsurance	0..1	moneytype1	A.1. Private Krankenversicherung; Ziffer: 601
privateAccidentInsurance	0..1	moneytype1	A.2. Private Unfallversicherung; Ziffer: 602
privateLifeAndPensionInsurance	0..1	moneytype1	A.3. Private Lebens- und Rentenversicherung; Ziffer: 603
InterestSavings	0..1	moneytype1	A.4. Zinsen von Sparkapitalien; Ziffer: 604
subtotalAmount	0..1	moneytype1	A.5. Zwischentotal; Ziffer: 607
deductionsPremiumsReduction	0..1	moneytype1	A.6. Abzüglich Prämienverbilligungen; Ziffer: 605
paidInsuranceAndInterest	0..1	moneytype1	A. Total bezahlte Versicherungsprämien und Zinsen; Ziffer: 606

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
deductionChildNumber	0..1	integer	B.3. Anzahl Kinder
cantonalTaxDeductionSupportPersonNumber	0..1	integer	B.3. Anzahl unterstützungsbedürftiger Personen: Kanton
cantonalTaxDeductionSupportPersonAmount	0..1	moneytype1	B.3. Betrag für unterstützungsbedürftige Personen: Kanton; Ziffer: 614
federalTaxDeductionSupportPersonNumber	0..1	integer	B.3. Anzahl unterstützungsbedürftiger Personen: Bund
federalTaxDeductionSupportPersonAmount	0..1	moneytype1	B.3. Betrag für unterstützungsbedürftige Personen: Bund; Ziffer: 615

3.8.9 Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten

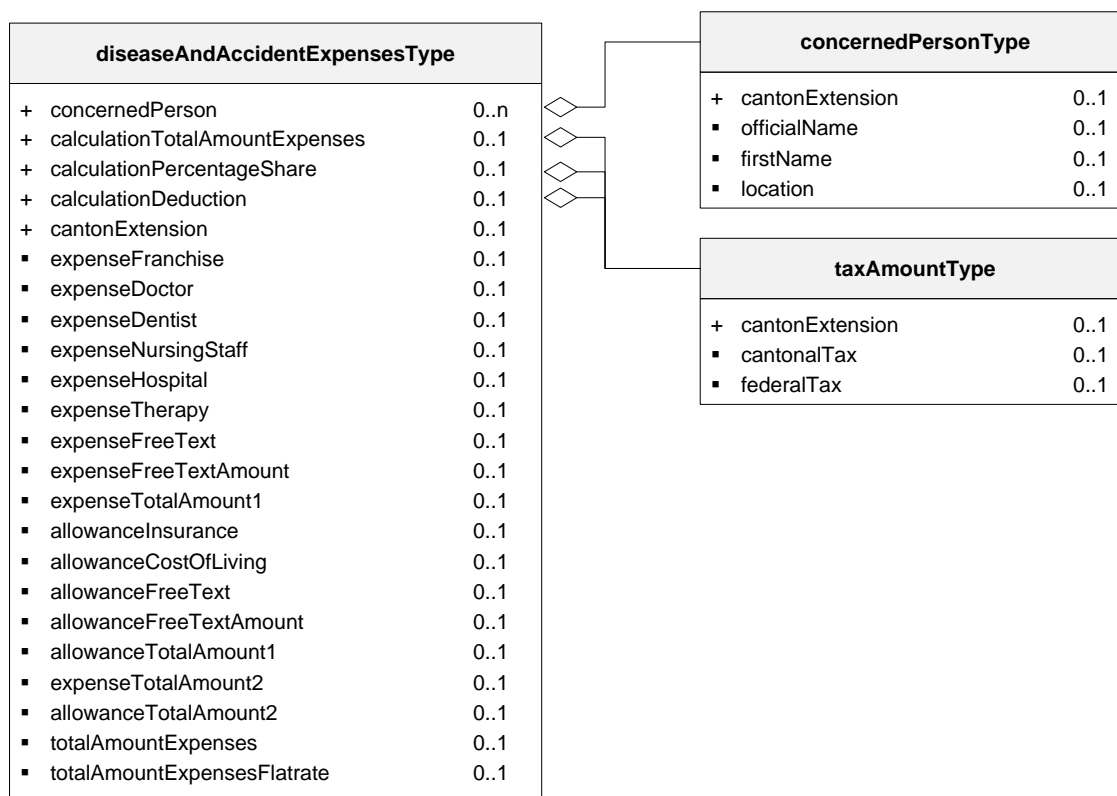


Abbildung 23: Struktur des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.

Tabelle 42: diseaseAndAccidentExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
concernedPerson	0..n	concernedPersonType	Die Angaben zu den Personen, für welche die Aufwände getätigt wurden.
calculationTotalAmountExpenses	0..1	taxAmountType	E. Total der Auslagen; Ziffer: 313
calculationPercentageShare	0..1	taxAmountType	E. Selbstbehaltabzug; Ziffer: 319
calculationDeduction	0..1	taxA-	E. Abzug; Ziffer: 320

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
		mountType	
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
expenseFranchise	0..1	moneytype1	A.1. Selbstbehalt; Ziffer: 300
expenseDoctor	0..1	moneytype1	A.2. Arzt und Medikamente; Ziffer: 301
expenseDentist	0..1	moneytype1	A.3. Zahnarztkosten; Ziffer: 302
expenseNursingStaff	0..1	moneytype1	A.4. Pflegepersonal; Ziffer: 303
expenseHospital	0..1	moneytype1	A.5. Aufenthalt in Spitälern; Ziffer: 304
expenseTherapy	0..1	moneytype1	A.6. Therapie/ Kur; Ziffer: 305
expenseFreeText	0..1	string	A.7. Freie Beschreibung weiterer Aufwände;
expenseFreeTextAmount	0..1	moneytype1	A.7. Betrag weitere Aufwände; Ziffer: 307
expenseTotalAmount1	0..1	moneytype1	A. Total der Aufwendungen; Ziffer: 317
allowanceInsurance	0..1	moneytype1	B.1. Vergütung Krankenkasse; Ziffer: 308
allowanceCostOfLiving	0..1	moneytype1	B.2. Vergütung Lebenskosten; Ziffer: 311
allowanceFreeText	0..1	string	B.3. Vergütung: Freie Eingabe Text
allowanceFreeTextAmount	0..1	moneytype1	B.3. Vergütung: Freie Eingabe Betrag; Ziffer: 312
allowanceTotalAmount1	0..1	moneytype1	B. Total der Vergütung Dritter; Ziffer: 318
expenseTotalAmount2	0..1	moneytype1	C. Total der Aufwendungen; Ziffer: 317
allowanceTotalAmount2	0..1	moneytype1	C. Total der Vergütung Dritter; Ziffer: 318
totalAmountExpenses	0..1	moneytype1	C. Auslagen Netto: Total Auslagen; Ziffer: 314
totalAmountExpensesFlatrate	0..1	moneytype1	D. Pauschale; Ziffer: 315

Tabelle 43: concernedPersonType. Personenangaben betroffene Personen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
officialName	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Nachname
firstName	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Vorname
location	0..1	string	Wohn-/Aufenthaltsort

3.8.10 Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten

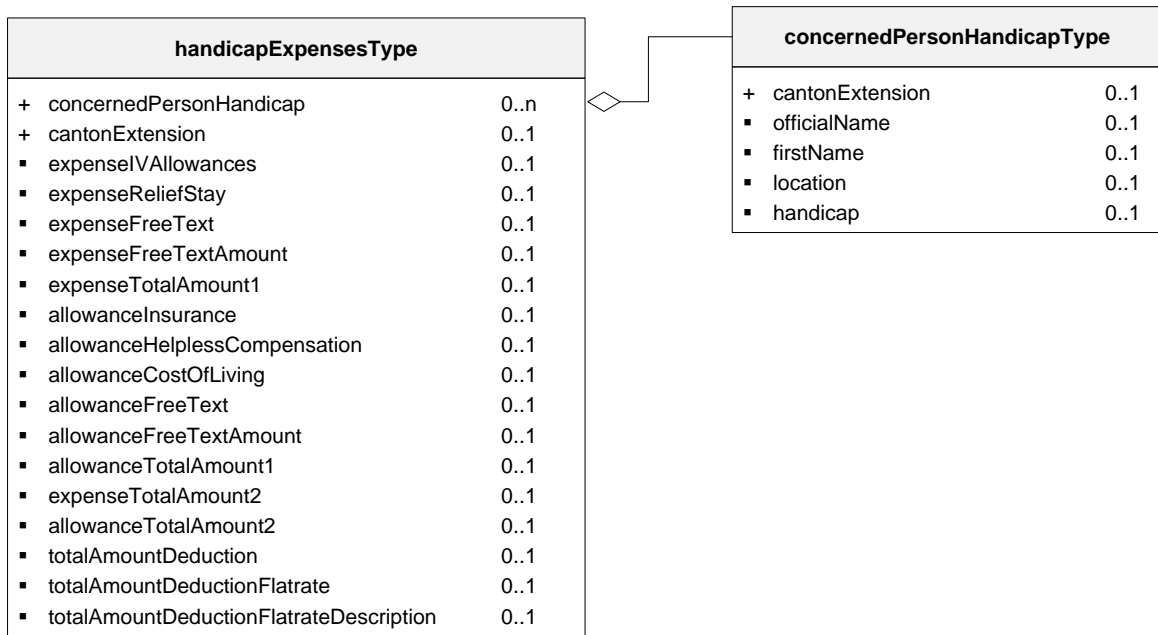


Abbildung 24: Struktur des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.

Tabelle 44: *handicapExpensesType*. Beschreibung des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
concernedPersonHandicap	0..n	concernedPersonHandicapType	
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
expenseIVAllowances	0..1	moneytype1	A.1. Kosten bei Empfänger von IV-Rente; Ziffer: 3100
expenseReliefStay	0..1	moneytype1	A.2. Kosten bei Heim- und Entlastungsaufenthalten; Ziffer: 3101
expenseFreeText	0..1	string	A.3. Freier Text Aufwendungen
expenseFreeTextAmount	0..1	moneytype1	A.3. Betrag freier Text Aufwendungen; Ziffer: 3102
expenseTotalAmount1	0..1	moneytype1	A.4. Total behinderungsbedingte Kosten; Ziffer: 3120
allowanceInsurance	0..1	moneytype1	B.1. Vergütung: Krankenkasse; Ziffer: 3130
allowanceHelplessCompensation	0..1	moneytype1	B.2. Vergütung: Hilflosonentschädigung; Ziffer: 3131
allowanceCostOfLiving	0..1	moneytype1	B.3. Vergütung: Lebenshaltungskosten; Ziffer: 3132
allowanceFreeText	0..1	string	B.4. Vergütung: Freier Text
allowanceFreeTextAmount	0..1	moneytype1	B.4. Vergütung: Betrag freier Text; Ziffer: 3133

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
allowanceTotalAmount1	0..1	moneytype1	B.5. Total der Vergütungen Dritter; Ziffer: 3150
expenseTotalAmount2	0..1	moneytype1	C. Total behinderungsbedingte Kosten; Ziffer: 3120
allowanceTotalAmount2	0..1	moneytype1	C. Total der Vergütungen Dritter; Ziffer: 3150
totalAmountDeduction	0..1	moneytype1	C. Total der abzugsberechtigten Kosten; Ziffer: 3155
totalAmountDeductionFlatrate	0..1	moneytype1	D. Pauschale: Betrag; Ziffer: 3103
totalAmountDeductionFlatrateDescription	0..1	string	D. Pauschale: Beschreibung

Tabelle 45: concernedPersonHandicapType. Personenangaben betroffene Personen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
officialName	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Nachname
firstName	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Vorname
location	0..1	string	Wohn-/Aufenthaltort
handicap	0..1	string	Art der Behinderung

4 Generierung eines menschenlesbaren Formats

Damit aus den strukturierten XML Daten wieder eine menschenlesbare Version der Steuerdeklaration erstellt werden kann (Ausdruck, Quittung), wird ein Layout-Mechanismus benötigt. Meist kommt hierzu die Technologie XSLT zur Generierung von PDFs zum Einsatz, ist aber nicht zwingend.

Folgende Punkte sind bei der Visualisierung zu berücksichtigen:

- Die Darstellung der Formulare sollte möglichst identisch mit der Papierversion und den elektronischen Formularen sein.
- Wie bereits in Kapitel 3.2 beschrieben, darf eine nicht deklarierte Ziffer nicht als „0“ dargestellt werden.
- Kreuzt der Pflichtige in den elektronischen Formularen Felder an, müssen diese anschliessend auch im menschenlesbaren Format angekreuzt sein.
- Bei Aufstellungen wird die totale Summe in der entsprechenden Ziffer der Formulare eingetragen und die detaillierte Aufstellung auf einem Beiblatt aufgeführt. Falls eine Aufzählung mehr Zeilen enthält als in dem ursprünglichen Formular vorgesehen sind, muss die Aufstellung ebenfalls auf einem separaten Formular dargestellt werden und in der ursprünglichen Tabelle darauf verwiesen werden.

5 Ausblick

Der nächste Schritt nach Erarbeitung des Standards könnte die Umsetzung eines gemeinsamen Plug-In's sein, das die Implementation des Standards erleichtert. Die folgenden Funktionen könnten durch ein solches abgedeckt werden:

- Universelle API-Schnittstelle zur Ansteuerung und Transferierung der Daten
- Erstellung eines PDF mit einer qualifizierten Signatur
- Visualisierung der XML-Daten als PDF
- Erstellung und Entpackung des Sende-Pakets aus XML und Attachements
- Erzeugung eines 2D-Barcodes für den Druck der relevanten Informationen auf Papier
- Auswertung und Abfüllung eines 2D-Barcodes oder eines OCR-Erkennungsvorgangs in ein XML-File
- Elektronisch empfangene Daten einer auf Papier vorliegenden Quittung zuordnen

6 Sicherheitsüberlegungen

Grosse Teile der im Rahmen des vorliegenden Standards ausgetauschten Daten sind gemäss Bundesgesetz über den Datenschutz (vom 19. Juni 1992, vgl. Art. 3 Abs. c) besonders schützenswert. Dazu gehören beispielsweise die Angaben zur Konfession, aber auch Informationen zur Gesundheit oder der sozialen Hilfe. Dies gilt insbesondere auch für die Beilagen, welche beliebige Aufstellungen mit besonders schützenswerten Daten enthalten können.

Die Speicherung und Übertragung dieser Daten darf nur auf Grund und im Rahmen von bestehenden rechtlichen Grundlagen erfolgen und hat die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu befolgen. Die nötigen Vorkehrungen sind zu treffen, dass die Daten fehlerfrei übertragen und vor, während und nach der Übertragung nur von dazu autorisierten Personen eingesehen werden können.

7 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein eCH dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellt, oder welche eCH referenziert, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein eCH haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. eCH-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In eCH-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein eCH all seine Sorgfalt darauf verwendet, die eCH-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von eCH-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der eCH-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

8 Urheberrechte

Wer eCH-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein eCH kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von eCH unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von eCH erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den eCH-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Mitarbeit & Überprüfung

R. Bachmann, KStV BS	A. Meier, GFT
P.-Y. Ballester, KStV GE	A. Mutzner, KStV GE
P. Brändli, Abraxas	C. Neuhaus, ESTV
D. Britschgi, KMS AG	P. Rentsch, DV Bern
A. Gattiker, KStA SG	R. Scherrer, VRSG
M. Gomez, AWK Group	P. Seidler, KStA ZH
M. Heiniger, KStA ZH	M. Schurtner, Interact Consulting
T. Iannino, ESTV	S. Schwegler, HWI Solutions AG
P. Keller, AWK Group	D. Widmer, KStA AG
A. Lindenmann, KStV BS/ SSK	V. Wu, Ringler Informatik
M. Meili, Abraxas	A. Würz, Information Factory
A. Mestre, Interact Consulting	M. Zielinski, Information Factory
R. Mosimann, AWK Group	

Versionsverlauf:

Version	Datum	Instanz/Person	Bemerkung
0.1	14.07.2010	R. Mosimann	Erstfassung des Standards
0.2	19.07.2010	R. Mosimann	Erste Überarbeitung nach Kontrolle M. Gomez
0.3	29.07.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Workshop mit Projektteam
0.31	30.07.2010	M. Gomez	Überprüfung
0.4	03.08.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Feedback des Projektteams
0.8	11.08.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Feedback des Projektteams
1.0	02.11.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Vernehmlassung
1.1	04.04.2011	R. Mosimann	Einarbeitung des Addendums bzgl. verwendeten Versionen
2.0	24.09.2012	R. Mosimann	Minor Change (Inhalt siehe Changelog)
2.1	23.05.2014	R. Mosimann	Minor Change (Inhalt siehe Changelog)

Anhang B – Verwendete eCH-Versionen

Damit Probleme mit älteren Versionen vermieden werden können, müssen im eCH-0119 die folgenden Versionen verwendet werden:

eCH-Standard	Zu verwendende Version in eCH-0119 V2.0	Neueste Version
eCH-0007	eCH-0007/3	eCH-0007/4
eCH-0008	eCH-0008/2	eCH-0008/2
eCH-0010	eCH-0010/3	eCH-0010/4
eCH-0011	eCH-0011/3	eCH-0011/5
eCH-0044	eCH-0044/1	eCH-0044/2
eCH-0046	eCH-0046/1	eCH-0046/1
eCH-0097	eCH-0097/1	eCH-0097/1

Würde jeweils die aktuellste Version von anderen eCH-Standards verwendet werden (zum Zeitpunkt der Erstellung), würden im eCH-0046 Standard zwei ältere Versionen von anderen eCH-Standards benutzt (nämlich den eCH-0010/3 (Version 3 statt 4) und den eCH-0044/1 (Version 1 statt 2)). Damit müssten im eCH-0119 verschiedene Versionen von anderen eCH-Standards genutzt werden. Dies ist technisch möglich und zulässig jedoch eine unschöne und fehleranfällige Situation. Deshalb werden hier diese Vorgaben gemacht.

Die älteren Versionen haben keine negativen Auswirkungen auf dem eCH-0119 und somit muss nur jeweils eine Version eines anderen eCH-Standards genutzt werden.

Anhang C – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die möglichen Anwendungsfälle für den Standard	6
Abbildung 2: Dieser eCH-Standard behandelt die blau eingerahmten Themengebiete.	7
Abbildung 3: Beschreibung der Strukturübersicht	8
Abbildung 4: Aufbau des Sende-Pakets.....	9
Abbildung 5: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen.	10
Abbildung 6: Beispiel einer Ergänzung eines kantonsspezifischen Attributes.	11
Abbildung 7: Grundstruktur der Meldung mit Header- und Content-Type.	13
Abbildung 8: Der Header-Type detaillierter dargestellt.....	13
Abbildung 9: Die Aufspaltung des mainForm-Types in die Subtypes.....	20
Abbildung 10: Attribute und Types der ersten Seite der Steuererklärung.....	22
Abbildung 11: Attribute und Types der zweiten Seite der Steuererklärung.	26
Abbildung 12: Der Abschnitt Abzüge der dritten Seite der Steuererklärung.	29
Abbildung 13: Abschnitt Einkommensberechnung der Seite 3 der Steuererklärung.	30
Abbildung 14: Abschnitt Vermögen im In- und Ausland der Seite 4 der Steuererklärung.....	32
Abbildung 15: Abschnitt Kapitaleistungen auf Seite 4 der Steuererklärung.....	34
Abbildung 16: Abschnitt Beilagen auf Seite 4 der Steuererklärung	36
Abbildung 17: Struktur des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis.	37
Abbildung 18: Struktur der Qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen.	39
Abbildung 19: Struktur der qualifizierten Beteiligungen im Geschäftsvermögen.	40
Abbildung 20: Struktur des Schuldenverzeichnis	43
Abbildung 21: Struktur des Formulars Berufsauslagen	44
Abbildung 22: Struktur des Formulars Versicherungsprämien	47
Abbildung 23: Struktur des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.....	48
Abbildung 24: Struktur des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.....	50

Anhang D – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Beschreibung der Anwendungsfälle	6
Tabelle 2: Erklärung der Spaltenbezeichnungen für die Beschreibung der Attribute.....	8
Tabelle 3: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen.....	10
Tabelle 4: headerType	13
Tabelle 5: attachementType	14
Tabelle 6: fileType	15
Tabelle 7: documentIdentificationType	15
Tabelle 8: Auflistung der Codes der vordefinierten Dokumenttypen.....	15
Tabelle 9: mainForm-Type	20
Tabelle 10: representativePersonType. Dieser liefert die Vertreter-Angaben.	23
Tabelle 11: personDataPartner1Type. Angaben zum Partner 1	23
Tabelle 12: personDataPartner2Type. Angaben zum Partner 2.....	24
Tabelle 13: childDataType: Angaben zu Kindern.	24
Tabelle 14: disabledPersonSupportType. Angaben zu erwerbsunfähigen Personen.....	25
Tabelle 15: partnerPersonIdentificationType: Personenangaben für die Partner	25
Tabelle 16:revenueType. Einkünfte im In-und Ausland	26
Tabelle 17: insurance100Type. Verwendet für Abschnitt 3.1 des Formulars	28
Tabelle 18: pensionType. Verwendet für Abschnitt 3.2 des Formulars	28
Tabelle 19: deductionType. Dieser Type behandelt die Abzüge.	29
Tabelle 20: revenueCalculationType. Dieser Type behandelt die Berechnung des Einkommens.....	30
Tabelle 21: assetType. Dieser Type behandelt das Vermögen im In- und Ausland	32
Tabelle 22: privateBusinessType. Ermöglicht die Angabe des Steuerwertes und des anfallenden Anteils auf den Geschäftsbetrieb.	33
Tabelle 23: moveablePropertyLifeInsuranceType. Zur Detaillierung von 30.3	34
Tabelle 24: benefitType. Beschreibung der Kapitalleistungen.....	34
Tabelle 25: paymentType. Beschreibung der Auszahlungen als Tabelle.	35
Tabelle 26: restBenefitType. Detaillierung des Punktes 50 bei Kapitalleistungen.	35
Tabelle 27: attachedFormsType. Erfassung der mitgelieferten Beilagen.	36
Tabelle 28: listOfSecuritiesType. Grundtyp des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis.....	37
Tabelle 29: bankAccountType. Behandelt die Korrektur der Bankangaben für die Verrechnungssteuererstattung.....	38
Tabelle 30: securityEntryType. Zeile in der Wertschriften-Tabelle.	38
Tabelle 31: qualifiedInvestmentsPrivate. Qualifizierten Beteiligungen Privat.	39
Tabelle 32: qualifiedInvestmentsType. Auflistung der Beteiligungen.....	39
Tabelle 33: qualifiedInvestmentsBusiness. Qualifizierte Beteiligungen geschäftlich.	40
Tabelle 34: segmentAccountingType. Spartenrechnung.....	41
Tabelle 35: assetPassiveListType. Auflistung der Aktiven oder Passiven.....	41
Tabelle 36: segmentListType. Notwendige Angaben bei Erfolgsrechnung.	42
Tabelle 37: listOfLiabilitiesType. Grundfelder des Schuldenverzeichnis.	43
Tabelle 38: liabilitiesListingType. Auflistung der Privat- und Geschäftsschulden.	43
Tabelle 39: jobExpensesType. Struktur des Formulars Berufsauslagen.....	44
Tabelle 40: carOrMotorbikeType. Detailangaben für den Abzug bei Motorfahrzeugen.....	46
Tabelle 41: insurancePremiumsType. Beschreibung des Formulars Versicherungsprämien.....	47

Tabelle 42: diseaseAndAccidentExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.....	48
Tabelle 43: concernedPersonType. Personenangaben betroffene Personen.	49
Tabelle 44: handicapExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.....	50
Tabelle 45: concernedPersonHandicapType. Personenangaben betroffene Personen.....	51

Anhang E – Änderungen gegenüber Version 2.0

Anpassungen an der Dokumentation

Kapitel	Seite	Anpassung
3.5	11ff	Die Benennungsvorgaben für den Namespace wurde angepasst, da nicht jedes Jahr eine neue Major-Version erstellt wurde, was ursprünglich geplant war. Neu stellt das Jahr im Namespace das Jahr dar, in dem die Major-Version erstellt respektive diese gültig wurde.
3.8.2.3	29	Anpassung von Abbildung 12: Änderung des Attributs furtherDeductionNonparentalSupervision auf furtherDeductionNonparentalSuperVision (mit grossem V). Das Attribut war in der XSD-Datei bereits korrekt benannt.
3.8.2.3	30	Anpassung von Tabelle 19: Änderung des Attributs furtherDeductionNonparentalSupervision auf furtherDeductionNonparentalSuperVision (mit grossem V). Das Attribut war in der XSD-Datei bereits korrekt benannt.
3.8.3	39	Anpassung von Tabelle 30: Der Datentyp des Attributs faceValueQuantity wird von integer auf decimal geändert.

Anpassung an XML-Schema-Definition (XSD)

Zeile	Anpassung
12	Anpassung der Minor-Versions-Nummer von 2 auf 3. Der Sprung auf Version 2.3 wurde vorgenommen, da im XSD der Verion 2.0 fälschlicherweise die Minor-Version auf 2.2 gesetzt war. Die Jahreszahl 2013 in der Major-Version wurde nicht angepasst, da es ansonsten ja eine Änderung der Major-Version gewesen wäre.
270	Slash am Ende der Zeile entfernt.
728	Der Datentyp des Attributs faceValueQuantity wird von xs:integer auf xs:decimal geändert.